

RELEASE NOTES

R&S®LMC SOFTWARE RELEASE 1.00.209.0

Inhaltsübersicht

03	1. Einleitung
03	2. Wichtige Hinweise
04	3. Neue Features, Änderungen und Historie
04	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.209.0 / 04.08.2026 Wireless Client Explorer
06	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.208.0 / 14.07.2026 We are Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity
07	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.207.0 / 24.06.2026 Globale Rollenverwaltung für Multi-Account-Umgebungen
08	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.206.0 / 10.06.2026 Verbesserte Übersicht für Organisationsadministratoren
10	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.205.0 / 12.05.2026 eSIM-Verwaltung mit der R&S®LANCOM Management Cloud
12	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.204.0 / 21.04.2026 Neue Lizenzierungsoption für Docker-Unterstützung bei R&S®LANCOM Unified Firewalls
13	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.203.0 / 31.03.2026 Monitoring und Benachrichtigungen für Mobilfunkverbindungen
14	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.202.0 / 10.03.2026 Switch-Port-Templates für mehr Effizienz in dynamischen Netzwerken
16	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.201.0 / 17.02.2026 Autorisierung der Rollenzuweisung über einen Identity Provider
18	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.200.0 / 27.01.2026 System-übergreifendes Monitoring dank API für Telemetriedaten
19	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.198/199.0 / 06.01.2026 Volle Transparenz im Lifecycle Management
20	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.197.0 / 25.11.2025
21	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.196.0 / 04.11.2025 Geräte-Neustart in der Ereignisplanung
22	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.195.0 / 14.10.2025 Dashboard Update für ein gezielteres Monitoring
23	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.194.0 / 23.09.2025 Sichere Administratoren-Verwaltung über einen Identity Provider
24	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.193.0 / 02.09.2025 Komfortable Ereignisplanung für Enterprise-Umgebungen

25	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.192.0 / 12.08.2025 Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle
26	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.191.0 / 22.07.2025
27	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.190.0 / 01.07.2025 Gerätekonfigurations-Backup
29	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.189.0 / 10.06.2025 Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von Third-Party-Anwendungen
30	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.188.0 / 20.05.2025 Integration der R&S®LANCOM Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service Provider License Agreement (SPLA)
31	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.187.0 / 29.04.2025 Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung
32	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.186.0 / 08.04.2025 Update für Active Power Control: Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte
34	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.185.0 / 17.03.2025 Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation
35	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.184.0 / 24.02.2025 Meine Dashboards: Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting
37	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.183.0 / 04.02.2025 Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort
39	R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.182.0 / 13.01.2025 Ereignisplanung in der R&S®LANCOM Management Cloud
41	4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen
42	5. Allgemeine Hinweise Haftungsausschluss

1. Einleitung

Als intelligentes Netzwerkmanagement- und Monitoring-System automatisiert und zentralisiert die R&S®LANCOM Management Cloud (R&S®LMC) die gesamte Netzwerkarchitektur in den Bereichen WAN, LAN, WLAN und Security. Selbst komplexe Vernetzungsszenarien mit vielen Netzwerkkomponenten lassen sich mit der R&S®LMC spielend leicht steuern, verwalten und optimieren, um wertvolle Ressourcen wie Geld und Zeit zu sparen.

Die R&S®LMC Public ist unter <https://cloud.lancom.de> erreichbar und wird in regelmäßigen Abständen mit neuen Features und Bugfixes versorgt.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der R&S®LMC Software Release 1.00.209.0 sowie die Änderungen zur vorherigen Release.

2. Wichtige Hinweise

Um weiterhin einen reibungslosen Betrieb mit der R&S®LANCOM Management Cloud zu gewährleisten, müssen R&S®LANCOM Geräte mit einer alten Firmware-Version auf eine neuere Version aktualisiert werden. Folgende Firmware-Versionen sind die Mindestvoraussetzung:

- ▶ LCOS 10.12.0147 SU3
- ▶ LCOS FX 10.4
- ▶ LCOS LX 5.20 Rel
- ▶ LCOS SX 3.30.0417 RU3

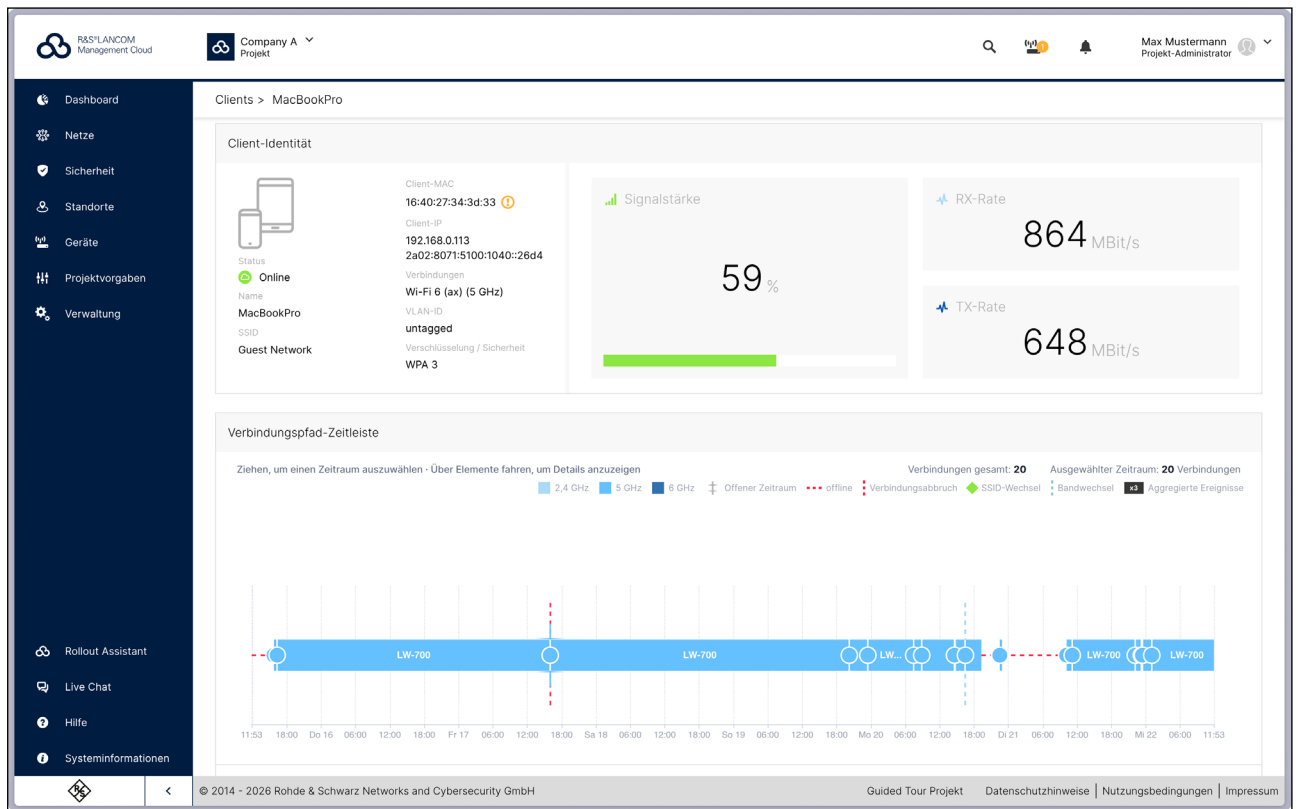
Für die Nutzung aller Funktionen der R&S®LANCOM Management Cloud empfehlen wir den Einsatz der jeweils aktuellen Release-Version.

Eine Auflistung, über welche URLs und Ports R&S®LANCOM Geräte mit der R&S®LANCOM Management Cloud kommunizieren, finden Sie in [diesem Knowledge Base-Dokument](#).

3. Neue Features, Änderungen und Historie

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.209.0 / 04.08.2026

Wireless Client Explorer



Verfolgen Sie den Weg kabelloser Clients durch Ihr Netzwerk: Der Wireless Client Explorer bietet Administratoren eine zentrale, clientorientierte Sicht auf die im Netzwerk integrierten WLAN-Clients. Mithilfe der Client-Identitätskarte lässt sich ein Client eindeutig zuordnen – einschließlich seines Standorts und des zuletzt genutzten Access Points. Die neue Roaming-Zeitleiste ermöglicht eine 7-Tage-Ansicht aller Access Points, mit denen der Client verbunden war, sodass sich der Verbindungsverlauf transparent und vollständig nachvollziehen lässt. Der Wegfall der aufwendigen, manuellen Rekonstruktion ermöglicht eine effizientere Netzwerkadministration sowie eine schnelle Fehlerlokalisierung. Über „WLAN-Benutzer“ im R&S®LMC Dashboard „WLAN & LAN“ kann der Wireless Client Explorer aufgerufen werden.

Blieben Sie gespannt: Kommende Updates erweitern den Wireless Client Explorer um clientspezifische Metriken, eine flexiblere Suche und eine dedizierte Client-Übersicht.

Verbesserungen

- Über die Auswahl des Gerätenamens in der Übersichtstabelle der Grundrisse gelangt man nun zur Detailseite dieses Geräts.
- Die Miniaturansichten der Grundrisse wurden entfernt.
- Aktive Warnmeldungen für Geräte werden nun auf der Seite mit den Gerätedetails in den Grundrissen angezeigt und sind mit einer Vollansicht in der globalen Gerätetabelle verknüpft.
- Die Darstellung der Geräte-Details im Grundriss wurde verbessert.
- Geräte, die sich an derselben Stelle eines Grundrisses befinden, bilden nun einen Cluster.
- Geräte lassen sich nun problemlos aus den Grundrissen entfernen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Der Grundriss kann nun im Vollbildmodus ordnungsgemäß gelöscht werden.
- ▶ Beim Hochladen eines nicht kompatiblen Bildes für einen Grundriss wird nun eine eindeutige Fehlermeldung angezeigt.
- ▶ Warnmeldungen in der Symbolleiste sind nun auch auf kleinen Bildschirmen sichtbar.
- ▶ Der Wechsel zwischen Hintergrundbild und Farbe funktioniert nun auf der Hotspot-Netzwerk-Seite.

We are Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity

Gemeinsam starten wir in ein neues Kapitel. Mit der Zusammenführung von LANCOM Systems und Rohde & Schwarz Cybersecurity zur Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH wächst zusammen, was bereits seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Die Fusion bündelt die komplementären Kompetenzen und Lösungen beider Unternehmen unter einem gemeinsamen Dach.

Im Zuge dieser Weiterentwicklung bereiten wir auch sukzessive das Rebranding der Benutzeroberfläche der R&S®LANCOM Management Cloud vor. Die Änderungen betreffen ausschließlich das Erscheinungsbild und die Markenkennzeichnung der Anwendung. An der Funktionalität der R&S®LMC ändert sich nichts. Ebenso sind keine Anpassungen an bestehenden Gerätekonfigurationen erforderlich – alle Systeme können wie gewohnt weiter genutzt werden.

Verbesserungen

- ▶ In der Standort-Netzwerk-Ansicht wird nun die Subnetzadresse (CIDR) für jedes Netzwerk angezeigt.
- ▶ Position und Zoomstufe können nun automatisch so angepasst werden, dass der Benutzer den gesamten Grundriss in einem einzigen Ansichtsfenster sehen kann.
- ▶ Bei den Grundriss-Widgets wurden unterschiedliche Symbole für verschiedene Gerätetypen (Access Point, Router, Switch, Firewall) hinzugefügt.
- ▶ Zur besseren Verwaltung der Geräte wurde der Grundrissübersicht eine Geräteliste hinzugefügt.
- ▶ Auf der Geräteübersichtsseite für Access Points wurde die WLAN-Benutzertabelle um MLO- und VLAN-IDs erweitert.

Fehlerbehebungen

- ▶ Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Auswahl eines Geräts auf einem Grundriss durch Klicken auf andere Bereiche oder Geräte verworfen wurde, solange noch nicht gespeicherte Änderungen vorlagen.
- ▶ Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Grundriss weiterhin im Fokus blieb, nachdem die Markierung des ausgewählten Geräts entfernt worden war.
- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, durch den im Dropdown-Menü für den Grundrisswechsel nach der Umbenennung eines Grundrisses weiterhin der alte Name angezeigt wurde.
- ▶ Ein Problem wurde behoben, bei dem die Anzahl der Geräte und deren Status auf der Registerkarte ‚Grundrissübersicht‘ nach dem Hinzufügen neuer Geräte falsch angezeigt wurde.
- ▶ Die E-Mail-Adresse wird im neuen Anmeldefenster beim Einsatz des neuen Passwort-Managers nicht automatisch ausgefüllt. Dies entspricht dem neuesten Stand der Technik und der Benutzererfahrung auf anderen Plattformen.

Globale Rollenverwaltung für Multi-Account-Umgebungen

Externe Administratoren-Verwaltung

Die Integration eines Identity Providers (IdP) vereinfacht die Anmeldung als Administrator mit Single Sign-On (SSO), verbessert die Sicherheit durch zentralisierte Identitätsverwaltung und erhöht den Komfort für die Administratoren, indem die Notwendigkeit für mehrere Anmeldeinformationen reduziert wird.

In diesem Bereich können Sie die Konfigurationen Ihrer Identity Provider (IdP) für die Authentifizierung für Administratoren Ihrer LMC-Organisation auf Basis von OpenID Connect (OIDC) verwalten. Nutzen Sie die Schaltfläche „IdP-Konfiguration hinzufügen“, um einen neuen Eintrag zu erstellen, oder wählen Sie einen bestehenden Eintrag aus, um ihn zu bearbeiten oder zu löschen.

Status	Client-ID	E-Mail-Domains	Autorisierung	Rollenvererbung
Aktiviert	https://login.microsoftonline.com/af3668f3-2e27-4abe-81a9-b825c72a847c/v2.0	azure2lancom.onmicrosoft.com	✓	✓
Aktiviert	https://login.microsoftonline.com/af8768f3-6e27-4abc-8a09-c123c52e847c/v2.0	lancom.de	✓	✓
Deaktiviert	https://login.microsoftonline.com/af3998f3-7e27-4cbe-80a9-aa56c52e847c/v2.0	test.acme.org	✓	-

0 von 3 ausgewählt

Die zentrale Autorisierung über den Identity Provider wird jetzt auch für große Multi-Account-Umgebungen besonders komfortabel: Rollen und Berechtigungen lassen sich organisationsübergreifend verwalten und ausrollen. Dazu wird die IdP-Basiskonfiguration einer Organisation auf weitere Organisationen übertragen, während Administratoren je Organisation individuelle Rollen zugewiesen werden können. Das spart Zeit bei der Verwaltung, reduziert den Pflegeaufwand und sorgt für konsistente Berechtigungskonzepte über alle Accounts hinweg. Gleichzeitig erhöht die zentrale Kontrolle über Administratoren und deren Rollen die Sicherheit und vereinfacht das On- und Offboarding. Die Übertragung von IdP-Konfigurationen erfolgt über den Menüpunkt „Verwaltung“ im Tab „Externe Administratoren-Verwaltung“. Fahren Sie mit dem Cursor über den Namen der Konfiguration, erscheint ein Symbol, das Ihnen das Teilen der IdP-Konfiguration ermöglicht.

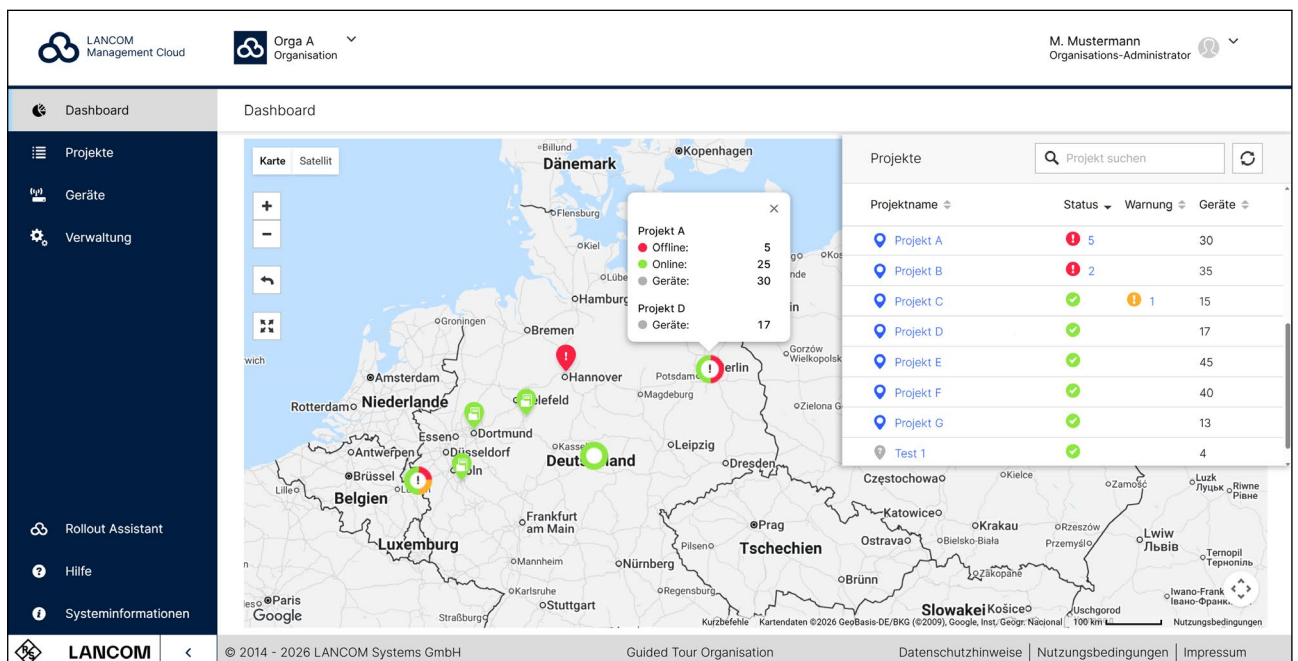
Verbesserungen

- Anzeige der VLAN-ID in der WLAN-Benutzertabelle der R&S®LMC-Dashboards
- Es wurde eine CSV-Exportfunktion für die Projekttabelle in der Ansicht ‚Organisation‘ hinzugefügt.
- Unterstützung von MLO-Funktionen für kompatible Access Points
- Verbesserte Nutzung der Grundriss-Pläne

Fehlerbehebungen

- Es wurden mehrere Fehlerbehebungen bei den Grundriss-Plänen vorgenommen.
- Der Benutzer wird nun zum IdP weitergeleitet, unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung des Domain-Teils der eingegebenen E-Mail-Adresse.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Download der Lizenznutzungsübersicht vorübergehend einen 404-Fehler zurückgab.

Verbesserte Übersicht für Organisationsadministratoren



Mit dem Organisations-Dashboard der R&S® LANCOM Management Cloud behalten Organisationsadministratoren jetzt Projekte noch einfacher im Blick. Die zentrale Kartenansicht ermöglicht eine schnelle Erfassung von Projektstatus und Warnmeldungen und unterstützt so ein zeitnahe Eingreifen. Betroffene Projekte können direkt aus dem Dashboard heraus aufgerufen werden.

Darüber hinaus wurde die Projektliste um wichtige geschäftsrelevante Informationen erweitert, darunter der Lifecycle-Status von Geräten sowie Angaben zum Ablauf von Lizenzen. So erkennen Organisationsadministratoren Risiken frühzeitig und können Kundenprojekte noch effizienter verwalten.

Verbesserungen

- Die Darstellung der Variablen ist nun in der gesamten R&S® LMC vereinheitlicht, mit separaten Spalten für ‚Variablenname‘ und ‚Anzeigename‘.
- Der Organisationsbereich wurde verbessert, um einen umfassenden Überblick über den Projektstatus, Lizenzen und Geräte-Lebenszyklen zu bieten.
- Wenn in ‚Meine Dashboards‘ die maximale Anzahl an Dashboards erreicht ist, wird nun die Schaltfläche ‚Erstellen‘ deaktiviert und ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Fehlerbehebungen

- ▶ Große R&S®LMC-Backups führen nicht mehr dazu, dass Geräte in der R&S®LMC offline geschaltet werden.
- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, durch den Benutzer ein SSID-Profil mit einer 802.1X-Voreinstellung, aber ohne Angabe eines gültigen RADIUS-Servers erstellen konnten.
- ▶ Die Deaktivierung der Administrator-Vererbung auf Projektebene führte zu einem Fehler bei der IdP-Autorisierung.
- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, der das Festlegen von Standardwerten in dynamischen Tabellen verhinderte, wenn die Spalte leer gelassen wurde.
- ▶ Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Größe der Diagramme für die WWAN-Mobilfunkstärke und die Temperatur unerwartet schrumpfte.
- ▶ Es wurde ein Problem behoben, bei dem Administratoren im Widget ‚WLAN-Benutzer‘ keine Filterung nach dem Feld ‚MAC-Adresse‘ vornehmen konnten.
- ▶ Organisations-Dashboards – Ein Problem mit inkonsistentem Verhalten der ‚Zurück‘-Schaltfläche wurde behoben.

eSIM-Verwaltung mit der R&S® LANCOM Management Cloud

The screenshot shows the R&S LANCOM Management Cloud interface. The top header includes the LANCOM logo, 'Company A Projekt', a search icon, notification icons, and the user 'M. Mustermann Projekt-Administrator'. The left sidebar contains navigation options: Dashboard, Netze, Sicherheit, Standorte, Geräte (selected), Add-ins, Projektvorgaben, Verwaltung, Rollout Assistant, Live Chat, Hilfe, and Systeminformationen. The main content area is titled 'Geräte > Gerät: LANCOM 1800VA-5G' and has a 'Geräteaktionen' dropdown. Below this is a tabbed interface with 'eSIM' selected. The eSIM configuration page includes instructions on how to add an eSIM profile using a QR code. It contains several input fields: 'Ziel eSIM' (set to 'eSIM-1'), 'eID' (12249032000001000000265227955711), 'IMEI' (867224070448074), 'Aktivierungscode' (LPA:1\$esim.lancom.com\$QR-G-5C-1TS-1W1Z2P7), 'Bestätigungscode / ePIN' (with an optional code field for profile retrieval), and 'Alias' (with an optional label for the profile). At the bottom right are 'Verwerfen' and 'Profil hinzufügen' buttons. The footer shows the LANCOM logo, copyright '© 2014 - 2026 LANCOM Systems GmbH', 'Guided Tour Projekt', and links for 'Datenschutzhinweise', 'Nutzungsbedingungen', and 'Impressum'.

Über die R&S® LANCOM Management Cloud können nun auch eSIM-Profile in kompatiblen SD-WAN Gateways zentral eingerichtet und verwaltet werden. Das spart Zeit und ermöglicht den Verzicht auf teure Vor-Ort-Einsätze. Gleichzeitig steigt die Sicherheit, da keine Karten verloren gehen können. Ideal für Filialnetze, mobile Arbeitsplätze oder als Backup-Lösung.

Die Funktionen finden Sie nach Auswahl eines entsprechenden SD-WAN Gateways in der Gerätetabelle unter dem neuen Tab „eSIM“. Eine Übersicht der unterstützten Geräte finden Sie [hier](#).

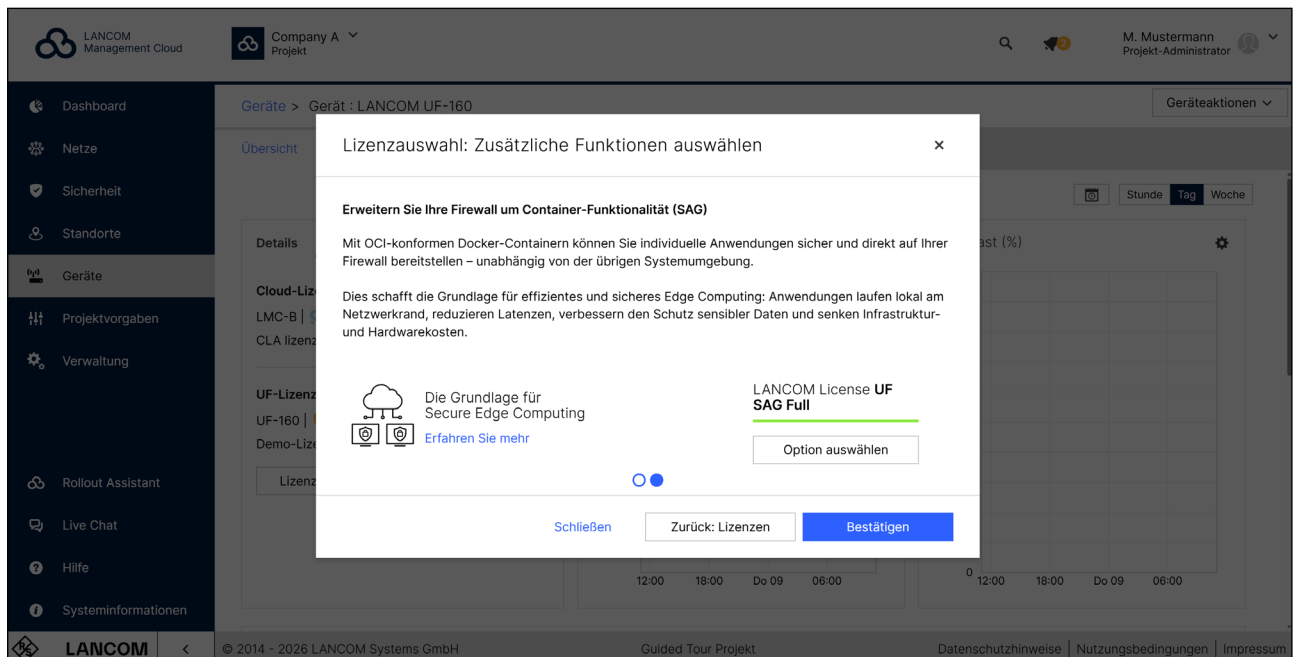
Verbesserungen

- ▶ Das Löschen des letzten Kontoadministrators ist nun zulässig.
- ▶ Der erweiterte monatliche CSV-Export steht in der Organisation als Download zur Verfügung.
- ▶ Dashboards / Diagramme: keine Linieninterpolation bei fehlenden Datenpunkten
- ▶ Es wurde ein Verfahren eingeführt, um sicherzustellen, dass LTA-Zertifikate bei Bedarf ordnungsgemäß verlängert werden.
- ▶ Das Verhalten der R&S® LMC wurde so geändert, dass Standardwerte in der Detailkonfiguration eingegeben werden können, auch wenn sie außerhalb des Wertebereichs einer bestimmten Option liegen.
- ▶ Kontextbasierte Bereiche können nun auf der R&S® LMC-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.
- ▶ Benutzer können sich dafür entscheiden, Einladungen zur Mitgliedschaft automatisch anzunehmen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, durch den die Schaltfläche ‚Speichern‘ nach dem Kopieren eines Eintrags in der WAN-Tag-Tabelle und dem Ändern des Remote-Standorts nicht richtig funktionierte.
- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass Benutzer keine JSON-Variablen auf Geräten oder Websites zuweisen konnten.
- ▶ Behebung eines Problems in der Geräteübersicht für Edge-Router, das die korrekte Anzeige der Mobilfunk-Signalstärke verhinderte.
- ▶ Die Metriken sind nun auch sichtbar, wenn die Verbindung über 5G hergestellt wird.
- ▶ Übersichtsseite des Dashboards: Ein Problem mit schwarzem Hintergrund bei den Miniaturansichten in den Browsern Firefox und Safari wurde behoben.
- ▶ Korrektur der Aufrundungsmethode für das Widget ‚VPN-Verbindungen‘ auf der Geräteübersichtsseite
- ▶ Ein Fehler, der dazu führte, dass in bestimmten Fällen eine DHCP-Warnung angezeigt wurde, obwohl keine Änderungen vorgenommen wurden, wurde behoben.

Neue Lizenzierungsoption für Docker-Unterstützung bei R&S® LANCOM Unified Firewalls



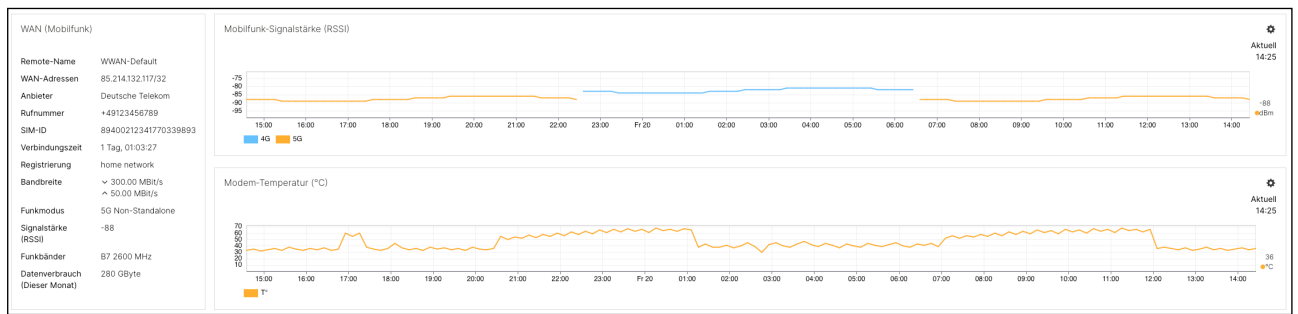
Mit dem aktuellen Update der R&S® LANCOM Management Cloud (R&S® LMC) können SPLA-Kunden die Unterstützung für Docker-Container auf R&S® LANCOM Unified Firewalls optional über die R&S® LMC freischalten und monatlich abrechnen. Bisher war die Nutzung bereits möglich, wenn eine passende Lizenz direkt auf dem Gerät installiert war. Die Aktivierung erfolgt im Lizenz-Tab des Geräts über R&S® LANCOM License UF SAG Basic oder UF SAG Full. Zusätzlich lassen sich R&S® LMC-Objekte nun auch lokal am Gerät anpassen. Details finden Sie in den [Release Notes LCOS FX 11.2](#).

Verbesserungen

- ▶ Ein neuer API-Endpunkt gibt alle Gerätekennungen für ein Projekt in einer einheitlichen Reihenfolge zurück.
- ▶ In der Switch-Port-Vorlage wurde den Port-Einstellungen eine Funktion zum Kopieren von Ports hinzugefügt.

Fehlerbehebungen

- ▶ Es wurde ein Fehler behoben, der nach dem Löschen einer Switch-Port-Vorlage zu einem Fehler 404 führte.
- ▶ Ein Fehler bei WAN-Verbindungen und der Lastverteilung wurde behoben, der dazu führte, dass Benutzer nicht alle Verbindungen über das Kontrollkästchen 'Alle auswählen' selektieren konnten.
- ▶ Verbesserte Reaktion bei dem Versuch, einen abgelaufenen API-Schlüssel zu verwenden
- ▶ Wenn auf Geräteebeine eine Portbeschreibung festgelegt wurde, wurde die Konfiguration der Switch-Vorlage für diesen Port nicht verwendet, da erkannt wurde, dass er auf Geräteebeine konfiguriert war.
- ▶ Unter 'Verwaltung / Adresse bearbeiten' bleibt der Dialog nun nicht mehr mit einem endlos laufenden Spinner geöffnet, wenn man die Seite bestätigt, ohne Adressdaten hinzuzufügen oder zu ändern.
- ▶ In der Vorschau für Cloud-verwaltete Hotspots führt der Link 'Akzeptieren' oder 'Anmelden' nicht mehr zu einer Fehlerseite.
- ▶ Bei Warnmeldungen zur Anomalieerkennung werden die betroffenen Kennzahlen nach dem Aktualisieren der vollständigen Benachrichtigungsliste nur einmal aufgeführt.



Behalten Sie Ihre Mobilfunkanbindung jederzeit im Blick: In der Geräteübersicht Ihrer SD-WAN Gateways mit 4G/5G erhalten Sie ab sofort erweiterte Einblicke in zentrale Mobilfunkdaten wie Telefonnummer, SIM-Informationen und Datenvolumen Ihres Geräts. Der Signalmodus (4G/5G) sowie die Signalstärke lassen sich dabei komfortabel über eine übersichtliche Zeitleiste nachvollziehen. Ergänzend visualisiert ein weiteres Widget bei kompatiblen Gerätemodellen die Mobilfunk-Modemtemperatur im zeitlichen Verlauf.

Für maximale Betriebssicherheit sorgen gleichzeitig erweiterte Warnungs- und Benachrichtigungsfunktionen: Aktivieren Sie diese einfach unter „Projektvorgaben“, um in Echtzeit und unmittelbar über Anomalien oder das Erreichen kritischer Datenlimits informiert zu werden.

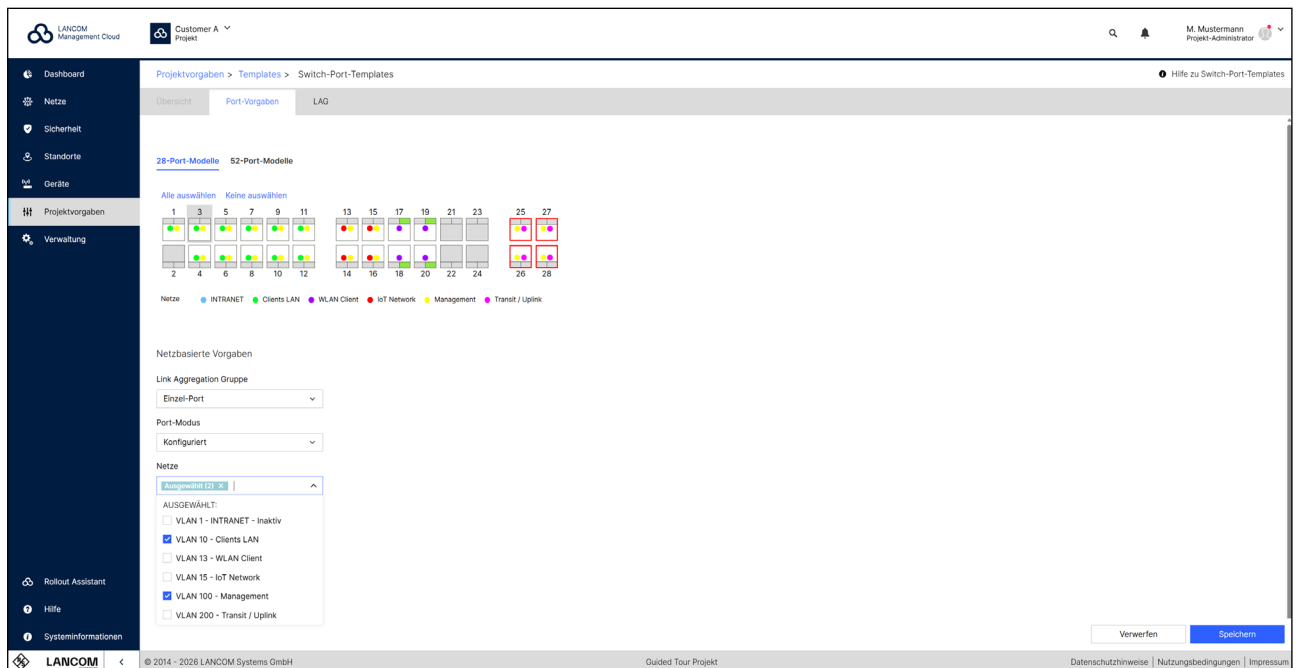
Verbesserungen

- Der Workflow zur Erstellung von Vouchern kann nun mit API-Schlüsseln genutzt werden.
- Der CSV-Import enthält nun eine optionale Spalte für Gerätenamen. Die angegebenen Namen werden während des Imports überprüft. Fehlt diese Spalte, funktioniert der Import wie bisher, und leere Einträge werden ignoriert. Die Beispiel-Importdatei wurde aktualisiert, um die neue Funktion zu veranschaulichen.

Fehlerbehebungen

- Die Einträge unter ‚Supportzugang gewährt‘ werden nun nach Uhrzeiten innerhalb eines bestimmten Tages sortiert.

Switch-Port-Templates für mehr Effizienz in dynamischen Netzwerken



Die Erweiterung der R&S®LMC Smart Konfiguration um Switch-Port-Templates ersetzt individuelle Add-ins durch zentrale Templates und intelligente Konfigurations-Mechanismen. Switch-Port-Einstellungen werden einmal definiert und konsistent auf alle zugewiesenen Geräte ausgerollt. Nachträgliche Erweiterungen, wie zum Beispiel das Hinzufügen von VLANs, erfolgen ebenso schnell und unkompliziert. Der templatebasierte Ansatz reduziert den Administrationsaufwand, minimiert Fehler und beschleunigt Rollouts – insbesondere in großen, dynamisch wachsenden Netzwerkumgebungen.

Zu den ‚Switch-Port-Templates‘ gelangen Sie über den Menüpunkt ‚Projektvorgaben‘ > ‚Templates‘.

Verbesserungen

- ▶ Der Lifecycle-Status eines Geräts wird nun in der Projektliste der Organisation angezeigt.
- ▶ In der IdP-Konfiguration der Benutzer-Domäne können Details zur Konfiguration auf der Registerkarte ‚Kontodetails‘ eingesehen werden.
- ▶ Wenn die Domäne eines Prinzipals unter IdP-Verwaltung steht, wird das Konto, das diese Konfiguration enthält, in der Prinzipalübersicht aufgeführt. Durch Klicken auf den Link gelangen Sie zum entsprechenden Suchergebnis in der Kontosuche.
- ▶ Mit dem derzeit implementierten UI-gebundenen Authentifizierungscode-Ablauf mit PKCE kann die Gültigkeit der Benutzer bei Verwendung von API-Schlüsseln nicht garantiert werden. Um Automatisierungen nicht zu unterbrechen und keine Sicherheitsrisiken zu verursachen, besteht die Möglichkeit, IdP- und R&S®LMC-verwaltete Benutzer innerhalb eines Kontos zu mischen, sodass Kunden R&S®LMC-verwaltete Benutzer mit unterschiedlichen E-Mail-Domänen als API-Schlüsselbenutzer in ihre Konten einladen können.
Da die Administratortabelle zusätzliche Transparenz hinsichtlich der Verwendung von API-Schlüsseln bietet, sollte die IdP-Benutzerverwaltung generell genutzt werden.
- ▶ Titel und Untertitel eines Hotspots können nun 50 Zeichen lang sein.

- ▶ Neues Liniendiagramm-Widget auf der Geräteübersichtsseite: Modemtemperatur
- ▶ Wireless Client-VLAN in der API verfügbar
- ▶ AP-ID für ESL über API zugänglich
- ▶ Hilfetexte und Funktionszugriff für die IdP-Autorisierung werden in die globalen R&S®LMC-Suchergebnisse aufgenommen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Bei Geräten mit WAN-Schnittstellen wird der WAN-Durchsatz (RX und TX) angezeigt.
- ▶ Im Benutzerprofil-Bereich wird bereits während der Eingabe auf ungültige Eingaben geprüft.

Autorisierung der Rollenzuweisung über einen Identity Provider

Externe Administratoren-Verwaltung

Die Integration eines Identity Providers (IdP) vereinfacht die Anmeldung als Administrator mit Single Sign-On (SSO), verbessert die Sicherheit durch zentralisierte Identitätsverwaltung und erhöht den Komfort für die Administratoren, indem die Notwendigkeit für mehrere Anmeldeinformationen reduziert wird.

In diesem Bereich können Sie die Konfigurationen Ihrer Identity Provider (IdP) für die Authentifizierung für Administratoren Ihrer LMC-Organisation auf Basis von OpenID Connect (OIDC) verwalten. Nutzen Sie die Schaltfläche „IdP-Konfiguration hinzufügen“, um einen neuen Eintrag zu erstellen, oder wählen Sie einen bestehenden Eintrag aus, um ihn zu bearbeiten oder zu löschen.

Status	Name	Issuer-URL	Client-ID	E-Mail-Domains	Autorisierung	Rollenvererbung
Deaktiviert	LCS	https://login.microsoftonline.com/af7668f3-7e07-4zbe-81a9-b4923c5277c7/v2.0	b0uigl04-a9ac-482c-8126-f77263cd8f0d	lancom.de	-	-
Aktiviert	Entra	https://login.microsoftonline.com/af2996f3-7e27-4abe-81a9-b779c52f247c/v2.0	b0azdf04-a9ad-482c-8127-f39552cd6f0d	azure2lancom.onmicrosoft.com	✓	✓

0 von 2 ausgewählt

Neben dem direkten Login über den Identity Provider (IdP) Ihres Unternehmens kann nun auch die Rollenzuweisung in der R&S®LANCOM Management Cloud zentral über den IdP erfolgen. Damit werden sowohl die Authentifizierung als auch die Autorisierung von Zugriffs- und Nutzungsrechten an einer zentralen Stelle zusammengefasst. Dies erhöht die Sicherheit beim On- und Offboarding neuer Administratoren und reduziert zugleich den administrativen Aufwand deutlich.

Verbesserungen

- ▶ Wi-Fi 7-Funktionen können nun über die R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration konfiguriert werden.
- ▶ Die Signalstärke und der Signaltyp wurden zu den Warnmeldungen für WWAN- und Hardware-Anomalien hinzugefügt.
- ▶ Der R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration wurden zusätzliche WLAN-NetzwerkKonfigurationsparameter hinzugefügt. Dadurch sind weniger zusätzliche Add-Ins zur Konfiguration von drahtlosen Netzwerken erforderlich. Außerdem wurde die Übersichtlichkeit der Benutzeroberfläche verbessert, indem verwandte Inhalte in Registerkarten zusammengefasst wurden.

Der folgende zusätzliche Parameter kann nun in der R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration unter 'Netze > Netzwerk auswählen > WLAN > SSID auswählen > Client Management' konfiguriert werden:

- ▶ Maximale Anzahl von Clients
- ▶ Die folgenden zusätzlichen Parameter können nun in der R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration unter 'Netze > Netzwerk auswählen > WLAN > SSID auswählen > Übertragung' konfiguriert werden:
 - ▶ Multicast blockieren
 - ▶ Multicast zu Unicast
 - ▶ ARP Handling
 - ▶ U-APSD
 - ▶ DTIM Period

- ▶ RRM / 802.11k (Radio Resource Management)
- ▶ Die R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration wurde um Standardeinstellungen und neue Parameter erweitert, um die Einrichtung des WLAN-Netzwerks zu beschleunigen.
Häufig verwendete Einstellungen werden automatisch zu den Standardeinstellungen hinzugefügt, sodass Administratoren nicht jede Option manuell konfigurieren müssen. Diese Standardeinstellungen können jederzeit geändert werden.
Die folgenden Voreinstellungen sind jetzt unter
'Netze > Netzwerk auswählen > WLAN > SSID auswählen > Übersicht > Presets' verfügbar:
 - ▶ Wi-Fi 7 (strikt)
 - ▶ Wi-Fi 7 (802.1X)
 - ▶ Standard (WPA3)
 - ▶ Standard (802.1X)
 - ▶ Legacy (WPA2/3)
 - ▶ Offen (unverschlüsselt)
- ▶ Die folgenden zusätzlichen Parameter können nun in der R&S®LMC WLAN Smart Konfiguration unter
'Netze > Netzwerk auswählen > WLAN > SSID auswählen > Sicherheit' konfiguriert werden:
 - ▶ Encrypt Management Frames
 - ▶ Beacon Protection
 - ▶ Group Management Cipher
 - ▶ WPA2/3 Session Keytypes
- ▶ Neue Metriken sind über die Monitoring-API verfügbar
 - ▶ Phone number
 - ▶ SIM ID
 - ▶ WWAN modem temperature
 - ▶ Data volume (requires enabled budget in LCOS)
- ▶ Benachrichtigungen für ‚vererbte‘ Administratoren in Projekten werden unterdrückt (nur Telekom).

Fehlerbehebungen

- ▶ Die automatische Zusammenführung der Schattenkonfiguration funktioniert nun.
- ▶ (W)WAN-Überwachungsprobleme wurden behoben.
- ▶ Das Info-Fenster zur externen Benutzerverwaltung bleibt nicht mehr auf dem Bildschirm stehen.
- ▶ Eine falsche Zeitspanne beim Schließen einer Benachrichtigung wurde behoben.

System-übergreifendes Monitoring dank API für Telemetriedaten

Eine neue Schnittstelle ermöglicht Ihnen den programmgesteuerten Zugriff auf alle von der R&S® LANCOM Management Cloud erfassten Telemetriedaten. So lassen sich die gewünschten Werte flexibel in externe Observability- und Monitoring-Systeme integrieren und ermöglichen eine zentrale Überwachung über Systemgrenzen hinweg. Dank gezielter Abfragen und des Zugriffs auf bis zu 30 Tage historischer Daten erkennen Sie Trends frühzeitig, beschleunigen die Fehleranalyse und gewinnen eine transparente Sicht auf den Zustand Ihrer Netzwerkinfrastruktur.

Diese Technologie dient darüber hinaus als Grundlage für kommende native Erweiterungen, wie etwa erweiterte Metriken in „Meine Dashboards“ und verbesserte Fehlerbehebungsfunktionen.

Diese [OpenAPI-Dokumentation](#) sowie dieses [Knowledge Base-Dokument](#) unterstützen Sie bei der schnellen und einfachen Integration.

Verbesserungen

- ▶ Implementierung zusätzlicher WWAN- und Hardware-Anomalie-Erkennungs-Warnungen

Fehlerbehebungen

- ▶ Für LTA-Benutzernamen sind nun beliebige Kombinationen aus Groß- und Kleinbuchstaben erlaubt; ein Fehler bei der Groß-/Kleinschreibung wurde behoben.
- ▶ Probleme beim Zugriff auf 2FA-Projekte nach Einführung der Option, auch von IdP verwaltete Benutzer in 2FA-beschränkten Konten zuzulassen, wurden behoben.
- ▶ Beim Wechsel zwischen Gerätekonfigurationen wird nun die richtige Variablenseite neu geladen.
- ▶ Die R&S® LMC-WWAN-Überwachung zeigt nur WWAN-bezogene Meldungen an.
- ▶ Probleme bei der Verarbeitung von ‚wlan-neighbor/dhcp-lease processing‘ bei direkten Einfügungen wurden behoben.
- ▶ Die Stapelverarbeitung von ‚ControlActionResult‘ verarbeitet nun auch Kafka-Nachrichten.
- ▶ Fehlende Dashboard-Daten wurden korrigiert.
- ▶ Die Gleichheit der Metrichub-Parameter wurde korrigiert.
- ▶ Der Logging-Dienst funktioniert nun auch mit großen Accounts.
- ▶ Ein Problem mit der Benutzeroberfläche der Geräteliste auf Mobilgeräten wurde behoben.

Volle Transparenz im Lifecycle Management

Dear administrator,

the lifecycle status of one or more models in a project has recently changed:

Project: LMC Project A ([SCP-PRJ-0004-266-18](#))

The following models in your project are affected:

- **LANCOM LN-630acn dual Wireless**
 - EOL date: 2026-04-01
 - Remaining lifetime: less than 3 months
 - Number of affected devices: 6

Please ensure timely planning for replacement or migration to supported models in order to maintain continuous support, security, and operational stability.

Further details can be found in the [Lifecycle Documentation](#). You may contact sales partner or sales@lancom.de directly for replacement devices.

Your LANCOM Team

Sehr geehrter Administrator,

der Lifecycle-Status eines oder mehrerer Modelle in Ihrem Projekt hat sich kürzlich geändert:

Projekt: LMC Project A ([SCP-PRJ-0004-266-18](#))

Die folgenden Modelle in Ihrem Projekt sind betroffen:

- **LANCOM LN-630acn dual Wireless**
 - EOL-Datum: 2026-04-01
 - Verbleibende Zeit: weniger als 3 Monate
 - Anzahl betroffener Geräte: 6

Bitte planen Sie rechtzeitig einen Austausch oder eine Migration auf unterstützte Modelle, um durchgehenden Support, Sicherheit und einen stabilen Betrieb sicherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Lifecycle-Dokumentation](#). Sie können sich für Ersatzgeräte auch direkt an Ihren Vertriebspartner bzw. sales@lancom.de wenden.

Ihr LANCOM Team

Beispiel R&S®LMC Lifecycle-Benachrichtigung

Die Erweiterungen des Lifecycle Managements in der R&S®LANCOM Management Cloud schaffen volle Transparenz über den gesamten Gerätelebenszyklus. Erkennen Sie frühzeitig, wann ein Gerät den Status „End of Life“ (EOL) erreicht oder kurz davorsteht. Ab drei Monaten vor Ablauf wird der EOL-Status in der Geräteliste deutlich hervorgehoben. Bereits zwölf Monate im Voraus erhalten Sie eine erste automatisierte E-Mail-Benachrichtigung, sodass Modernisierungsmaßnahmen langfristig und verlässlich geplant werden können.

Zusätzlich stehen die Lifecycle-Informationen als neues Widget im „Security & Compliance Dashboard“ zur Verfügung und lassen sich darüber hinaus flexibel in „Meine Dashboards“ integrieren.

Verbesserungen

- ▶ Projektadministratoren können IdP-verwalteten Benutzern den Zugriff auf Projekte mit 2FA-Beschränkung gewähren.
- ▶ Unterstützung für Unified Firewall-Container für SPLA-Lizenzen (erfordert Firmware-Version LCOS FX 11.2 Rel)
- ▶ Verbesserte Darstellung des Lebenszyklus-Status in der Geräteliste beim Bewegen des Mauszeigers über den Gerätenamen

Fehlerbehebungen

- ▶ Einführung der Groß-/Kleinschreibungsunabhängigkeit für die LTA-Benutzeranmeldung, sodass Duplikate im Sinne von z. B. test@example.com und TEST@example.com als zwei unterschiedliche Benutzer nicht mehr zulässig sind.

Verbesserungen

- ▶ Es ist nun sichtbar, wenn Add-In-Anweisungen während der Konfigurationserstellung übersprungen werden. In diesem Fall wird eine Warnung im Gerätelog und im Projektlog erstellt.

Fehlerbehebungen

- ▶ Die DPS-Grafik wird alle 10 Minuten aktualisiert.
- ▶ Bei einem geplanten Firmware-Update gibt es keine Option ‚Kein Update‘.
- ▶ Die automatische Synchronisierung von LTA IdP wurde nicht jede Nacht gestartet.

Geräte-Neustart in der Ereignisplanung

The screenshot displays the R&S LANCOM Management Cloud interface. The main section shows a table of devices with columns for Status, Name, Modell, Seriennummer, Standort, IP-Adresse, and Konfiguration. The 'Geplante Ereignisse' (Planned Events) tab is selected, showing a list of planned events. The interface includes a sidebar with navigation options and a top bar with user information and search functionality.

Status	Name	Modell	Seriennummer	Standort	IP-Adresse	Konfiguration
Online	Wuerselen-AP_E1.04	LX-7500	9007594169521143	Wuerselen	172.225.197.210	Aktuell
Online	Hamburg-AP2	LX-6402	4006392716101843	Hamburg	10.0.4.226	Aktuell
Online	Wuerselen-GW	1793VA	4000087594001021	Wuerselen	192.168.14.39	Aktuell
Online	Hamburg-AP3	LW-600	4005760937100244	Hamburg	10.0.4.198	Aktuell
Online	Wuerselen-AP_E2.01	LX-7500	9007594169511142	Wuerselen	172.109.35.244	Aktuell
Online	Wuerselen-AP_E2.02	LX-7500	9007594169481039	Wuerselen	172.77.124.176	Aktuell
Online	Vienna-AP1	LX-6500	9007594187695712	Vienna	172.120.240.173	Aktuell
Online	Vienna-AP2	LX-6500	9007594187725715	Vienna	172.178.87.182	Aktuell
Online	Sec-cld-fw01	vFirewall-L	406250169375	Berlin-Sec-Data-Center	212.117.89.21	Aktuell
Online	Wuerselen-SW-Stack	XS-5116QF	4006150020100025	Wuerselen	10.0.1.244	Aktuell
Online	Hamburg-AP1	LX-6402	4005645216100198	Hamburg	10.0.4.82	Aktuell
Online	Barcelona-AP1	LX-6500	9007594187685711	Barcelona	172.94.220.25	Aktuell
Online	Karlsruhe-AP1	LX-6500	9007594187705713	Karlsruhe	172.109.205.150	Aktuell
Online	Barcelona-GW	1793VAW	4005967118100010	Barcelona	172.16.254.91	Aktuell
Online	Wuerselen-AP_E2.03	LX-7500	9007594169491040	Wuerselen	172.148.220.51	Aktuell

Ab sofort lässt sich neben Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates auch der Neustart ausgewählter Geräte über die R&S®LMC im Voraus planen – ideal, wenn dieser beispielsweise außerhalb der Arbeitszeiten erfolgen soll. Die Ausführung läuft automatisch, ganz ohne Eingriff eines Administrators. Für einen geplanten Geräte-Neustart markieren Sie in der Tabelle im Menü „Geräte“ die gewünschten Komponenten und wählen über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ die entsprechende Aktion aus. Unter „Geplante Ereignisse“ in der Gerätetabelle behalten Sie alle bevorstehenden und abgeschlossenen Vorgänge inklusive ihres Status im Blick.

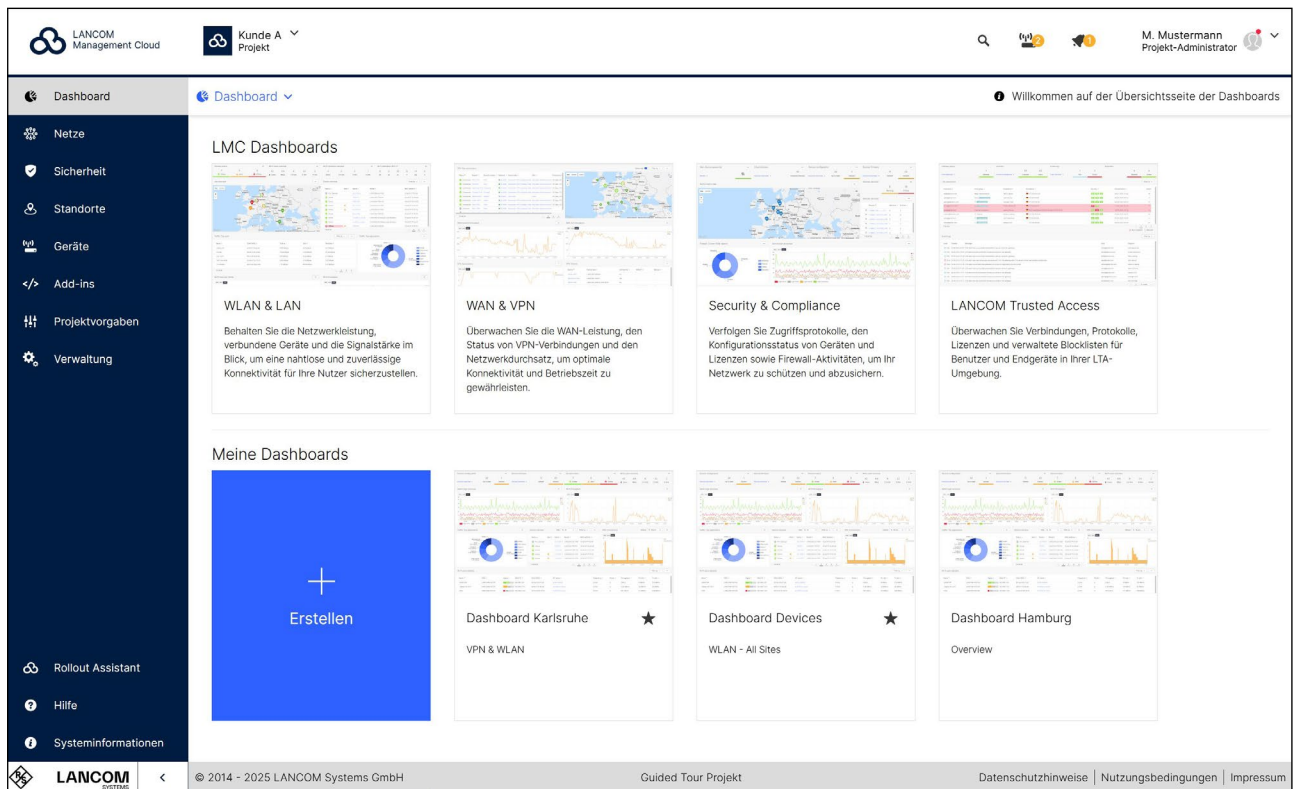
Verbesserungen

- Die Lifecycle-Eintrittsdaten für Ihre Geräte werden nun in der Gerätetabelle und in der Geräteübersicht angezeigt.
- Einführung eines neuen, filterbaren Status ‚EOL nähert sich‘, der 12 Monate vor dem EOL angezeigt wird sowie eines neuen Lifecycle-Widgets in ‚Meine Dashboards‘.
- Ein neues Lifecycle-Symbol wird 3 Monate vor EOL in der Gerätetabelle angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Grundriss-Vollbildansicht wurde behoben.
- Ein Problem mit der visuellen Darstellung von Grundrissen auf kleinen Displays wurde behoben.
- Fehlerbehebungen im dynamischen Dashboard nach dem Start
- R&S®LMC-weite Persistenz für Sortierfunktionen und Tabellengrößen
- Die Anforderung mehrerer Konfigurations-Rollouts in der R&S®LMC, während ein Gerät offline ist, führt nicht mehr zu mehreren Rollouts. Stattdessen wird nur die letzte Anforderung ausgerollt.
- Bei deaktivierten Warnmeldungen zur Anomalie-Erkennung werden nun auch keine Warnmeldungen mehr in der Geräteübersicht angezeigt.

Dashboard Update für ein gezielteres Monitoring



Mit dem neuesten R&S®LMC-Update wird Ihre Netzwerküberwachung jetzt noch zielgerichteter und flexibler: Die klassischen „R&S®LMC-Dashboards“ und „Meine Dashboards“ basieren nun auf demselben Framework und bieten ein einheitliches Set an Werkzeugen für ein optimiertes Monitoring. Während die „R&S®LMC-Dashboards“ als anpassbare Vorlagen einen schnellen Einstieg ermöglichen, gestalten Sie mit „Meine Dashboards“ individuelle Ansichten und setzen Schwerpunkte auf relevante Parameter. Die erweiterte Übersichtsseite dient als zentrales Hub: Hier erstellen, bearbeiten und priorisieren Sie Ihre Dashboards, markieren Favoriten und greifen mit einem Klick darauf zu.

Weitere Infos finden Sie im Hilfe-Bereich der R&S®LMC und im [Techpaper](#).

Verbesserungen

- Verbesserte Navigation: Administratoren können nun von der Geräteübersicht zum Etagenplan und wieder zurück wechseln.
- Config-Journal – UI-Integration

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit JSON-Variablen beim CSV-Site-Import wurde behoben.
- Ein Problem wurde behoben, das das Öffnen von Alarmdetails in der Geräteliste verhinderte.
- Ein Problem wurde behoben, bei dem Alarme in der Gerätetabelle einen endlosen Ladeindikator anzeigten.

Sichere Administratoren-Verwaltung über einen Identity Provider

Externe Benutzerverwaltung

Die Integration eines Identity Providers (IdP) vereinfacht die Benutzeranmeldung mit Single Sign-On (SSO), verbessert die Sicherheit durch zentralisierte Identitätsverwaltung und erhöht den Komfort für die Benutzer, indem die Notwendigkeit für mehrere Anmeldeinformationen reduziert wird.

In diesem Bereich können Sie Konfigurationen Ihrer Identity Provider (IdP) für die Benutzerauthentifizierung Ihrer LMC-Organisation auf Basis von OpenID Connect (OIDC) verwalten. Nutzen Sie die Schaltfläche „IdP-Konfiguration hinzufügen“, um einen neuen Eintrag zu erstellen, oder wählen Sie einen vorhandenen Eintrag aus, um ihn zu bearbeiten oder zu löschen.

☐	Status	Name	Issuer-URL	Client-ID	E-Mail-Domains
☒	Aktiviert	Entra	https://login.microsoftonline.com/af3668f3-7x4227-4abe-81722-3c52e847c/v2.0	b0550f04-a9af-1227-8126-f39552cd6f0d	azure2lancom.onmicrosoft.com acme.org

0 von 1 ausgewählt

Die R&S®LMC unterstützt ab sofort den direkten Login über den Identity Provider (IdP) Ihres Unternehmens. Nach Eingabe der E-Mail-Adresse in der R&S®LMC werden Administratoren automatisch zum IdP weitergeleitet und dort im Rahmen des bestehenden Single Sign-On angemeldet – eine erneute Passworteingabe in der R&S®LMC ist anschließend nicht erforderlich. So lassen sich alle Administratoren-Zugänge zentral über eine einheitliche Identitätsverwaltung steuern. Das On- und Offboarding neuer Administratoren wird dadurch sicherer, während der Verwaltungsaufwand deutlich sinkt. Gleichzeitig stärken Sie die Zukunftssicherheit Ihres Unternehmens und erfüllen zentrale gesetzliche Vorgaben zur Zugangskontrolle, wie z. B. im Rahmen der NIS-2-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit gefordert.

Die Einrichtung des IdP in der R&S®LMC erfolgt über die Menüleiste „Verwaltung“ im Tab „Externe Administratoren-Verwaltung“.

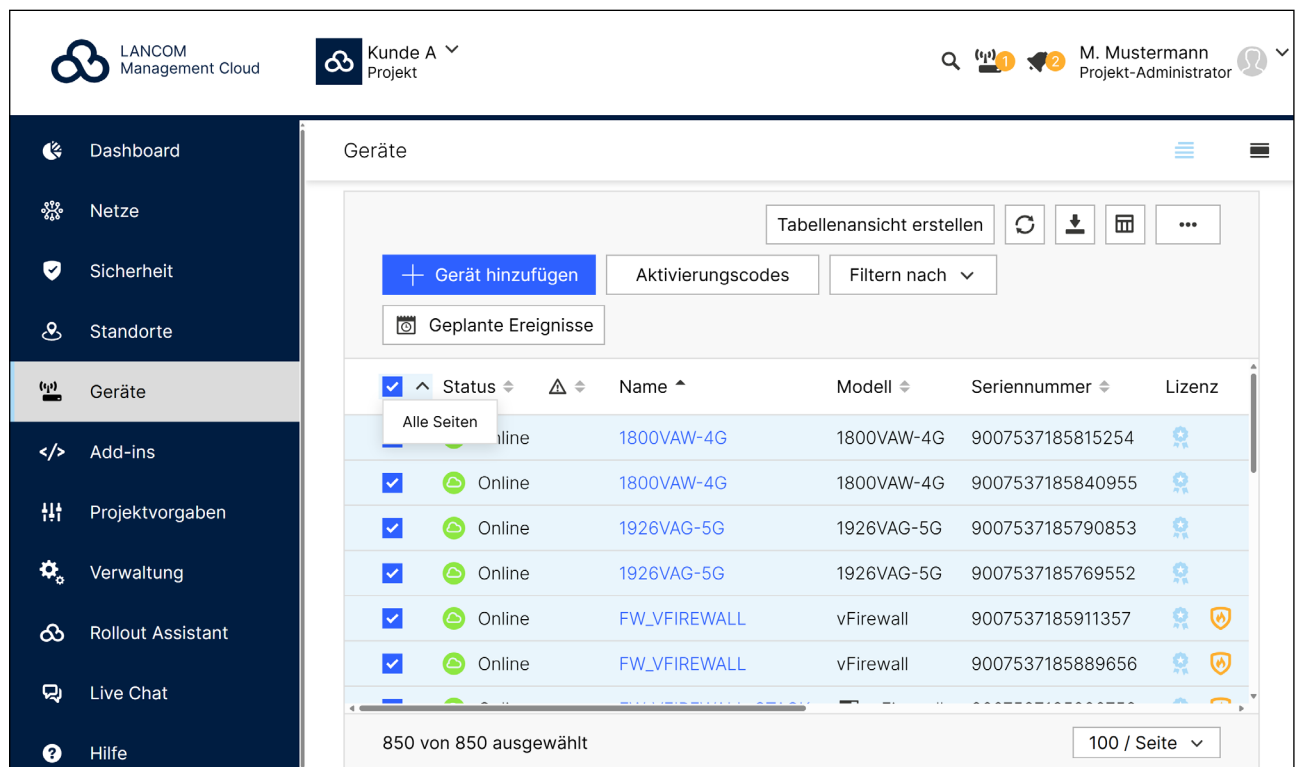
Verbesserungen

- ▶ ‚WeTransfer‘ wurde in die R&S®LMC-basierte Anwendungsliste aufgenommen.
- ▶ Uplink-Auto- und Uplink-Trunk-Ports werden nun durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.
- ▶ macOS 26 wurde zur LTA-Endpunktsicherheit hinzugefügt.

Fehlerbehebungen

- ▶ Die automatische Ergänzung beim manuellen Anlegen neuer Netze in einem Standort wurde korrigiert.
- ▶ Für Core Switches ist die Auswahl von Gerätefunktionen nicht mehr verfügbar.
- ▶ Verbesserte Plattform-Sicherheit durch Aktualisierung einer Bibliothek, die für die Erstellung von PDF-Dateien verwendet wird.

Komfortable Ereignisplanung für Enterprise-Umgebungen



The screenshot shows the LANCOM Management Cloud interface. The sidebar on the left contains navigation links: Dashboard, Netze, Sicherheit, Standorte, Geräte (selected), Add-ins, Projektvorgaben, Verwaltung, Rollout Assistant, Live Chat, and Hilfe. The main content area is titled 'Geräte' and features a table of devices. Above the table are buttons for 'Gerät hinzufügen', 'Aktivierungs-codes', 'Filtern nach', and 'Geplante Ereignisse'. The table has columns for Status, Name, Modell, Seriennummer, and Lizenz. A dropdown menu for the 'Status' column is open, showing the option 'Alle Seiten'. The table lists several devices, including 1800VAW-4G and 1926VAG-5G. At the bottom, it indicates '850 von 850 ausgewählt' and '100 / Seite'.

Gerade in großen Installationen mit mehreren hundert oder tausend Geräten sparen Sie jetzt wertvolle Zeit und reduzieren den Administrationsaufwand bei der Ereignisplanung erheblich. Dank der neuen Auswahl-Option „Alle Seiten“ in der Gerätetabelle lassen sich mit nur einem Klick sämtliche Geräte über alle Seiten hinweg markieren. Über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ können Sie anschließend geplante Konfigurations-Rollouts oder Firmware-Updates bequem für Ihren gesamten Gerätebestand durchführen.

Verbesserungen

- ▶ Das Startdatum für Lizenzen im SPLA-Lizenz-CSV-Bericht wurde auf das Datum der ersten Lizenzierung geändert (verfügbar im Oktober-Bericht).
- ▶ Im Dialogfeld ‚Claiming‘ kann nun den Namen eines Geräts festgelegt werden.
- ▶ Verbessertes Benutzer-Feedback bei Validierungsfehlern beim Ändern von Gerätenamen
- ▶ Neues Wireless-WAN-Widget in der Geräteübersicht
- ▶ Audit-Protokoll-Datenschutzmodus nur für geerbte Administratoren
- ▶ Der Dialog zur Geräteübertragung ist jetzt durchsuchbar.
- ▶ Verbesserungen der Benutzeroberfläche für Bildlaufleisten auf kleinen Geräten (Mobiltelefonen)

Fehlerbehebungen

- ▶ Mehrere kleinere Probleme im Bereich ‚Grundrisse‘ der Website wurden behoben.
- ▶ Irische Postleitzahlen für Projektadressen sind nun erlaubt.

Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle

Geräte						
+ Gerät hinzufügen Aktivierungscodes Filtern nach ▾ 📅 Geplante Ereignisse						
Typ: Switch ✕						
☐ Status ▾	▲ ▾	Name ▲	Modell ▾	Seriennummer ▾	Lizenz 🛡️	Standort ▾
☐ Online		GS-4554XP	2 GS-4530XP	4006168920000019	🛡️	Würselen-Switch-Stacking
☐ Vorkonfiguriert		SW01	GS-3652XUP			
☐ Online		Switch Athen	GS-2310P	4003708420000207	🛡️	Athen
☐ Online		Switch Berlin	GS-2310P	4003376020000083	🛡️	Berlin
☐ Online		Switch Dublin	GS-2310P	4004058420000222	🛡️	Dublin

5 Jahre nach offizieller Abkündigung erreicht ein Gerät den Status EOL (End of Life) und es endet u.a. der Anspruch auf weitere Firmware-Updates oder Support-Leistungen. Ob ein EOL-Gerät und somit ein potentielles Sicherheitsrisiko in Ihrem R&S®LMC-Projekt im Einsatz ist, erkennen Sie ab sofort auf den ersten Blick: In der Gerätetabelle und dort in der Spalte „Modell“ erscheint bei EOL-Geräten neben dem Modellnamen ein rotes Icon. Darüber hinaus wird in der Geräte-Detailansicht der Lifecycle-Status („Verfügbar“, „End of Sale“ oder „End of Life“) angezeigt.

Verbesserungen

- ▶ Sicherheitsverbesserungen bei der API-Nutzung
 - ▶ Um mögliche Sicherheitsrisiken zu verringern, insbesondere im Hinblick auf den Zugriff auf Protokolldaten oder deren Speicherung, wird nun erzwungen, dass das Authentifizierungs-Token als Bearer-Token in den Authorization-Header aufgenommen wird, anstatt als Abfrage-Parameter gesendet zu werden.
 - ▶ API-Schlüssel mit umfassenden Rechten werden nun mit einem Gültigkeitsdatum von höchstens einem Jahr versehen.
- ▶ Optimierung des Eingabefokusverhaltens in Formularen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Das Verhalten der Bildlaufleiste in Administrator-Tabellen wurde korrigiert.
- ▶ Behebung von Inkonsistenzen zwischen Warnungen und Gerätetabelle.
- ▶ WiFi4EU: Die Darstellung auf kleinen Displays wurde korrigiert.

Verbesserungen

- ▶ Wenn sich ein Gerät am Ende seines Lifecycle-Status befindet, wird dies in der Geräteübersicht angezeigt.
- ▶ API-Schlüssel können jetzt auf Organisationsebene erstellt werden (unterstützt Vererbung).
- ▶ Die Option für unbeschränkte API-Schlüssel für kontoübergreifende Schlüssel wurde aus Sicherheitsgründen entfernt (diese API-Schlüssel sind jetzt maximal 1 Jahr gültig).

Fehlerbehebungen

- ▶ Ein Problem mit der Lizenzierung von Unified Firewalls in SPLA wurde gelöst.
- ▶ Ein Problem bei der Lizenzierung von LTA-Benutzern wurde gelöst.
- ▶ Ein Problem bei der Konfiguration des Internetzugangs bei Verwendung von LTA Full Tunnel wurde gelöst.

Gerätekonfigurations-Backup

LANCOM Management Cloud

Kunde A Projekt

M. Mustermann Projekt-Administrator

Geräte > Geräte-Backup anwenden

Erste Schritte mit Geräte-Backups

Gruppenauswahl für alle Geräte

- Kein Geräte-Backup
- Manuell erstelltes Geräte-Backup
- Neuestes Geräte-Backup
- Neuestes Geräte-Backup bis

Standort	Firmware	Geräte-Backup	Status	Download
SiteB	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	Ok	
SiteB	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	Ok	
GW-SiteA	4005057132100011	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	Ok	

Verwerfen 3 Geräte-Backup(s) anwenden

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH Guided Tour Projekt Datenschutzhinweise Nutzungsbedingungen Impressum

Trotz sorgfältiger Planung und technischer Unterstützung sind Konfigurationsfehler nie völlig ausgeschlossen und können zu Beeinträchtigungen des Netzbetriebs führen. Um auf solche Fehler zügig reagieren zu können, bietet die R&S®LMC nun eine Backup- und Wiederherstellungsfunktion für Gerätekonfigurationen. Diese ermöglicht, schnell auf einen stabilen Zustand zurückzusetzen und so Zeit für die Ursachenanalyse zu gewinnen. Durch gezielte Vergleiche zwischen Konfigurationsständen können Fehler effizient identifiziert und behoben werden, bevor die überarbeitete Konfiguration erneut auf das Gerät ausgerollt wird.

Weitere Details und eine Anleitung zur Anwendung finden Sie in diesem [Techpaper](#).

Hinweis zur Authentifizierung: Entfernung der Basic Auth aus der API-Dokumentation

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Sicherheit zu erhöhen und hohe Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, wurde die Basic Authentication-Methode aus unserer API-Dokumentation entfernt.

Bitte beachten Sie: Technischer Support für Basic Auth wird bis zum 30. Juni 2026 weiterhin angeboten, um einen reibungslosen Übergang bestehender Integrationen zu ermöglichen. Wir empfehlen dringend, auf die offiziell unterstützten, benutzergesicherten API-Schlüssel umzusteigen, die eine sicherere und flexiblere Authentifizierung ermöglichen. Bei Fragen zur Verwendung von API-Schlüsseln lesen Sie bitte unseren Artikel in der [Knowledge Base](#).

Verbesserungen

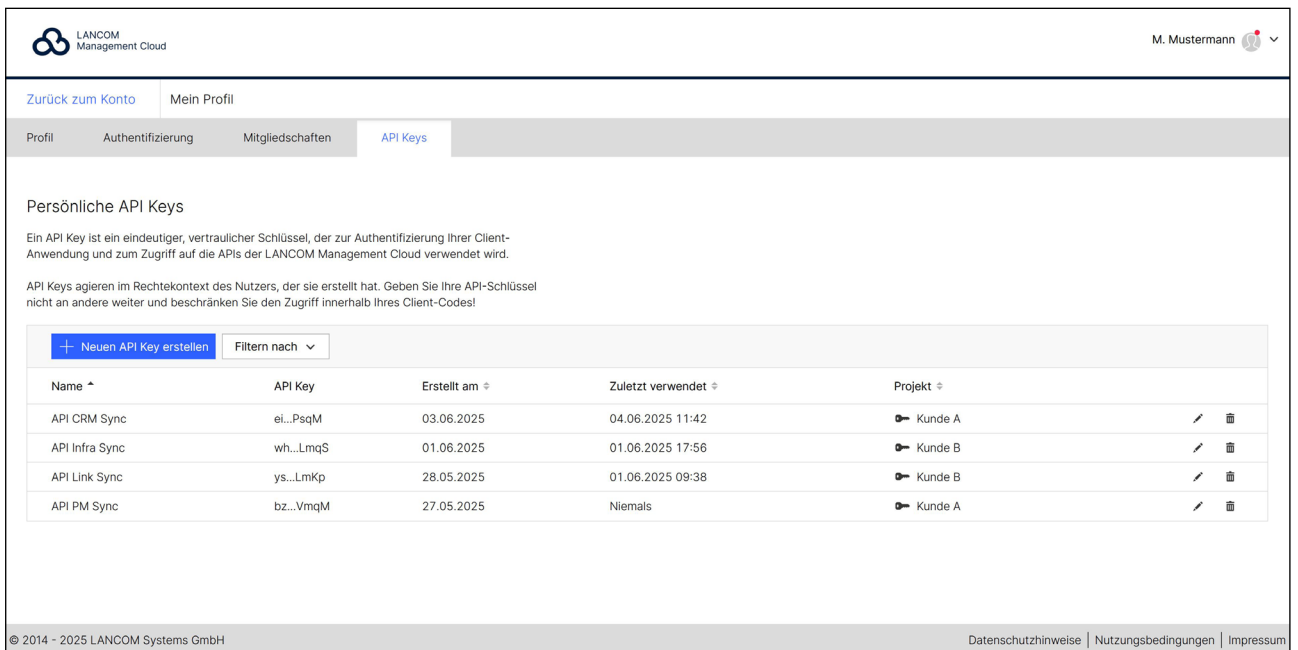
- ▶ Das Scrollverhalten der Standort- und Administrator-Tabellen wurde verbessert
- ▶ API-Schlüssel können nun optional mit einem Ablaufdatum versehen werden

Hinweis: Alle bereits erstellten Schlüssel wurden mit einem anfänglichen Ablaufdatum von einem Jahr ab Erstellungsdatum versehen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Die L7-Anwendungserkennung wird nun auf LAN- und WLAN-Schnittstellen von WLAN-Routern aktiviert, sofern die Erkennung auf dem Router erfolgen soll
- ▶ Switch-Vorlagen auf Netzwerkebene stehen nun auch für 12-Port-Switch-Typen zur Verfügung
- ▶ JSON-Variablen, die in Add-ins verwendet werden, unterstützen nun auch den Zugriff auf Daten über numerische Indizes

Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von Third-Party-Anwendungen



The screenshot shows the LANCOM Management Cloud interface. At the top, there's a header with the LANCOM logo and the user 'M. Mustermann'. Below the header, there's a navigation bar with tabs: 'Zurück zum Konto', 'Mein Profil', 'Profil', 'Authentifizierung', 'Mitgliedschaften', and 'API Keys'. The 'API Keys' tab is selected. The main content area is titled 'Persönliche API Keys' and contains a brief explanation of API keys. Below this, there's a table with columns: 'Name', 'API Key', 'Erstellt am', 'Zuletzt verwendet', and 'Projekt'. The table lists four API keys: 'API CRM Sync', 'API Infra Sync', 'API Link Sync', and 'API PM Sync'. Each row has edit and delete icons. At the bottom of the page, there's a footer with copyright information and links to 'Datenschutzhinweise', 'Nutzungsbedingungen', and 'Impressum'.

Persönliche API Keys

Ein API Key ist ein eindeutiger, vertraulicher Schlüssel, der zur Authentifizierung Ihrer Client-Anwendung und zum Zugriff auf die APIs der LANCOM Management Cloud verwendet wird.

API Keys agieren im Rechtekontext des Nutzers, der sie erstellt hat. Geben Sie Ihre API-Schlüssel nicht an andere weiter und beschränken Sie den Zugriff innerhalb Ihres Client-Codes!

Name	API Key	Erstellt am	Zuletzt verwendet	Projekt
API CRM Sync	ei...PsgM	03.06.2025	04.06.2025 11:42	Kunde A
API Infra Sync	wh...LmqS	01.06.2025	01.06.2025 17:56	Kunde B
API Link Sync	ys...Lmkp	28.05.2025	01.06.2025 09:38	Kunde B
API PM Sync	bz...VmQM	27.05.2025	Niemals	Kunde A

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH | [Datenschutzhinweise](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#)

Ab sofort können Sie direkt unter „Mein Profil > API Keys“ benutzerbezogene API-Schlüssel erstellen. Diese ermöglichen eine sichere und flexible Integration von Drittanbieter-Anwendungen – ohne komplexe Authentifizierungsverfahren oder zusätzliche Konfiguration. Die API Keys agieren im Rechtekontext Ihres Benutzerkontos, sodass sämtliche Zugriffe und Aktionen eindeutig Ihnen zugeordnet werden können. Sie entscheiden dabei, ob der Zugriff projektbezogen oder projektübergreifend erfolgt. Für mehr Sicherheit und Kontrolle sorgt eine übersichtliche Verwaltung der letzten Nutzungen sowie eine transparente Nachvollziehbarkeit in den Projekt- und Gerätelogs.

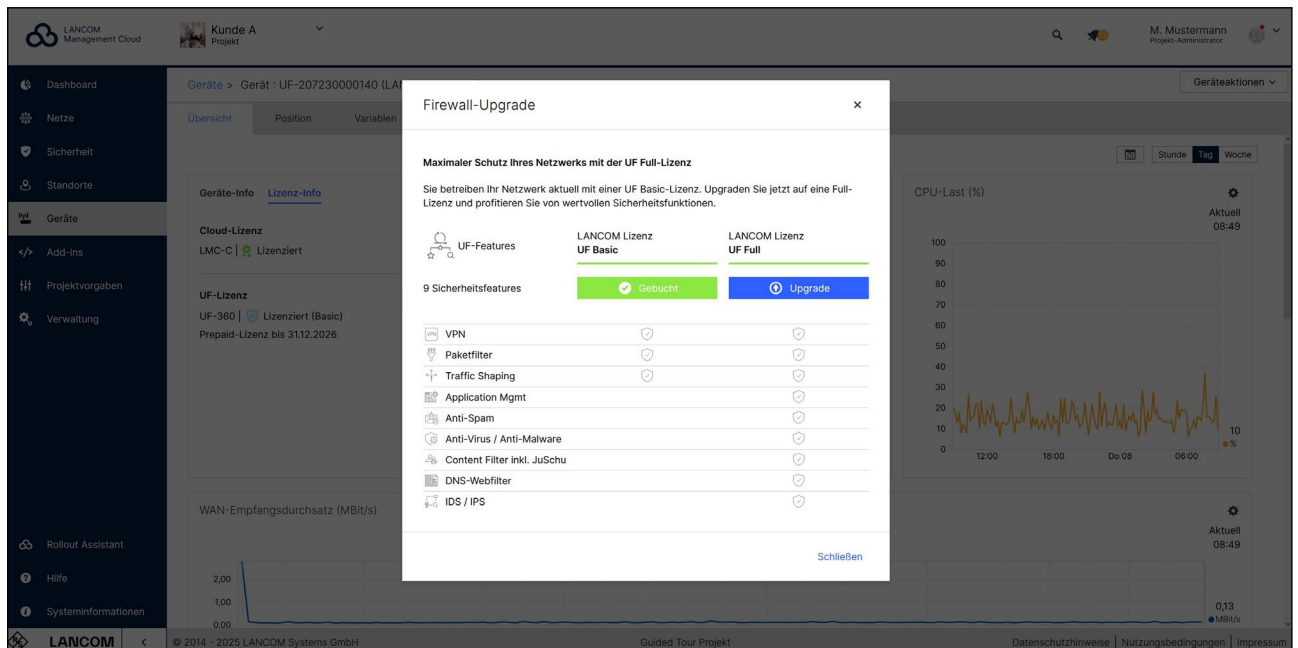
Verbesserungen

- ▶ Unterstützung von LCOS 10.92 inkl. Umstellung der Filterkategorien der LANCOM Content Filter Option auf die R&S®LANCOM Security Essentials Option. Eine Übersicht der umgestellten Kategorien finden Sie [hier](#).
- ▶ Die individuellen Port-Einstellungen in der Geräteübersicht der Switches unterstützen nun die Konfiguration des PoE-Betriebsmodus.

Fehlerbehebungen

- ▶ Der Organisations-Administrator kann eine vererbte Rolle eines Projekt-Mitglieds zu ‚Projekt-Administrator‘ ändern.
- ▶ DNS-Domänen, die aus SmartConfig-Informationen erstellt werden, enthalten keine ‚_‘ mehr.

Integration der R&S® LANCOM Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service Provider License Agreement (SPLA)



Ab sofort können neben R&S®LMC-Lizenzen auch R&S®LANCOM Unified Firewall-Lizenzen im Rahmen Ihres SPLA-Vertrags monatlich abgerechnet werden. Das ermöglicht ein einfaches und flexibles Lizenz- und Kostenmanagement – ideal für größere Installationen oder individuell zugeschnittene Kundenprojekte.

Die Aktivierung erfolgt direkt in der R&S®LANCOM Management Cloud unter dem Tab „Lizenz-Info“ des jeweiligen Geräts. Dort lässt sich auch der Funktionsumfang der Unified Firewall durch einen Lizenzwechsel (Basic oder Full License) jederzeit flexibel anpassen. Außerdem können Sie nun ebenfalls die Variante der vFirewall nach Bedarf ändern (von S bis XL).

Hinweis: Das monatliche Abrechnungsmodell setzt einen aktuellen SPLA-Vertrag mit Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity voraus. Wenden Sie sich dazu gerne an Ihr Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity Vertriebsteam.

Verbesserungen

- Ungenutzte Verbindungsziele werden nicht mehr als ‚Desktop-Objekte‘ an Unified Firewalls ausgeliefert.
- Kopf- und Fußzeile der Gerätetabelle werden nun beim Scrollen permanent angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit dem automatischen E-Mail-Versand des Detailberichts wurde behoben.

Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung

Status	Zeitfenster	Typ	Geräte
Geplant	18.04.2025 14:14 - 18.04.2025 14:29	Firmware-Update	16
Abgeschlossen	14.04.2025 14:06 - 15.04.2025 14:06	Firmware-Update	14
Abgeschlossen	09.04.2025 14:39 - 09.04.2025 14:54	Firmware-Update	35
Abgeschlossen	09.04.2025 14:38 - 09.04.2025 14:53	Konfigurations-Rollout	10
Fehlgeschlagen (Gerät antwortet nicht)	08.04.2025 17:49 - 08.04.2025 18:04	Firmware-Update	1 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	08.04.2025 17:43 - 08.04.2025 17:58	Firmware-Update	18
Fehlgeschlagen (Zeitfenster abgelaufen)	01.04.2025 11:36 - 01.04.2025 12:51	Konfigurations-Rollout	22 (2 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	27.03.2025 15:30 - 27.03.2025 15:45	Konfigurations-Rollout	18
Abgeschlossen	27.03.2025 15:14 - 27.03.2025 15:29	Konfigurations-Rollout	24
Abgeschlossen	26.03.2025 11:08 - 26.03.2025 11:23	Firmware-Update	10
Abgeschlossen	21.03.2025 10:55 - 21.03.2025 11:10	Konfigurations-Rollout	75
Abgeschlossen	20.03.2025 09:50 - 20.03.2025 10:05	Konfigurations-Rollout	82
Fehlgeschlagen (Ereignisfehler)	19.03.2025 14:10 - 19.03.2025 14:25	Konfigurations-Rollout	2 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	19.03.2025 08:07 - 19.03.2025 08:22	Konfigurations-Rollout	12

Mit dem neuen Update wird Ihre Ereignisplanung noch transparenter: Geplante Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates lassen sich jetzt gezielter filtern, verwalten und optimieren. Eine um zusätzliche Informationen erweiterte Gesamtübersicht sowie eine neue, detaillierte Ergebnisseite zu Ihren geplanten Ereignissen verschaffen Ihnen einen umfassenden Überblick über den Status der einzelnen Vorgänge und erleichtern zudem die Fehleranalyse und -behebung.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Verbesserungen

- ▶ Irisch/Gäeilge-Sprache für Hotspot-Netze hinzugefügt
- ▶ Die Konfiguration des automatischen Firmware-Updaters ist jetzt auch für Switches mit LCOS SX 4.30 verfügbar.
- ▶ Variablen für Add-Ins können jetzt mit dem Typ JSON definiert werden, um komplexe Daten in das JavaScript des Add-Ins zu integrieren.

Fehlerbehebungen

- ▶ Das Symbol für die WAN-Anomalie wurde nicht gelöscht, nachdem die Warnung geschlossen wurde.
- ▶ Der Löschvorgang von Variablen wurde korrigiert.
- ▶ Änderungen an Add-Ins, die Netzwerken zugewiesen sind, haben keine Auswirkungen auf Geräte, die nicht demselben Netzwerk zugewiesen sind.

Update für Active Power Control: Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte

LANCOM Management Cloud

APC-ActivePowerControl Projekt

🔍

👤

🌐

🔔

M. Mustermann
Projekt-Administrator

Dashboard

Netze

Sicherheit

Standorte

Geräte

Add-ins

Projektvorgaben

Verwaltung

Rollout Assistant

Hilfe

Systeminformationen

Projektvorgaben > Active Power Control

Über Active Power Control

Active Power Control (APC) verwaltet und optimiert den Stromverbrauch von LANCOM Netzwerkgeräten und bietet Einblicke in den Energieverbrauch von Projekten nach Standort und Gerätetyp. Zu den wichtigsten Funktionen gehört der LANCOM Sustainability Mode, der den Stromverbrauch von Access Points in Zeiten geringer Aktivität reduziert, ohne die Benutzererfahrung zu beeinträchtigen. APC liefert auch umfassende Berichte über den Energieverbrauch und speichert Daten für 18 Monate, um genaue Einblicke in das nachhaltige Energiemanagement zu gewährleisten.

☒ LANCOM Sustainability Mode: Access Points Leistungsreduzierung in Falle von inaktiven Clients

Geräte

81

321,07 kWh

1.605,35Wh

Geräte im Projekt insgesamt

Projekt-Energieverbrauch (aktueller Monat)

Projekt-Energieverbrauch (aktuelles Jahr)

Energieverbrauch pro Gerätetyp (aktueller Monat)

Gerätetyp	Energieverbrauch (kWh)	Anzahl erfasster LANCOM Geräte	Anzahl nicht erfassbarer LANCOM Geräte
Access Point	202,33	63	0
Switch	74,57	9	0
Router	27,38	5	0
Firewall	16,79	5	0
Unbekannt	0	0	1

Energieverbrauch pro Standort (aktueller Monat)

Filtern nach

Standortname	Energieverbrauch (kWh)	Anzahl erfasster LANCOM Geräte	Anzahl nicht erfassbarer LANCOM Geräte
Berlin	121,41	32	0
München	81,49	22	0
Hamburg	33,37	8	0
Köln	57,92	14	1
Frankfurt	26,88	6	0

Energieverbrauchsbericht

Bericht für den aktuellen Monat erstellen

Monat	Berichte
Februar 2025	📄 Bericht herunterladen
Januar 2025	📄 Bericht herunterladen
Dezember 2024	📄 Bericht herunterladen
November 2024	📄 Bericht herunterladen

LANCOM SYSTEMS

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH

Guided Tour Projekt

[Datenschutzhinweise](#) |
 [Nutzungsbedingungen](#) |
 [Impressum](#)

Active Power Control (APC) ist eine intelligente Lösung für nachhaltiges Netzwerkmanagement. Sie ermöglicht einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch von R&S® LANCOM Geräten – aufgeschlüsselt nach Projekt, Standort oder Gerätetyp – und bietet Energieeinsparungspotenzial durch den bereits integrierten „LANCOM Sustainability Mode“. Das aktuelle Update erweitert die Reporting-Funktionen und bietet Ihnen neue Monats- und Jahresansichten zentraler Energieverbrauchskennzahlen sowie detaillierte Verbrauchsberichte im Excel-Format. Auf Basis von Verbrauchsdaten, Geräteanalysen und anschaulichen Grafiken unterstützt APC Sie dabei, Trends und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Eine umfangreiche Übersicht über die Funktionen von APC erhalten Sie in diesem [Techpaper](#) oder direkt in der R&S®LMC im Informationsbereich unter Projektvorgaben > Active Power Control.

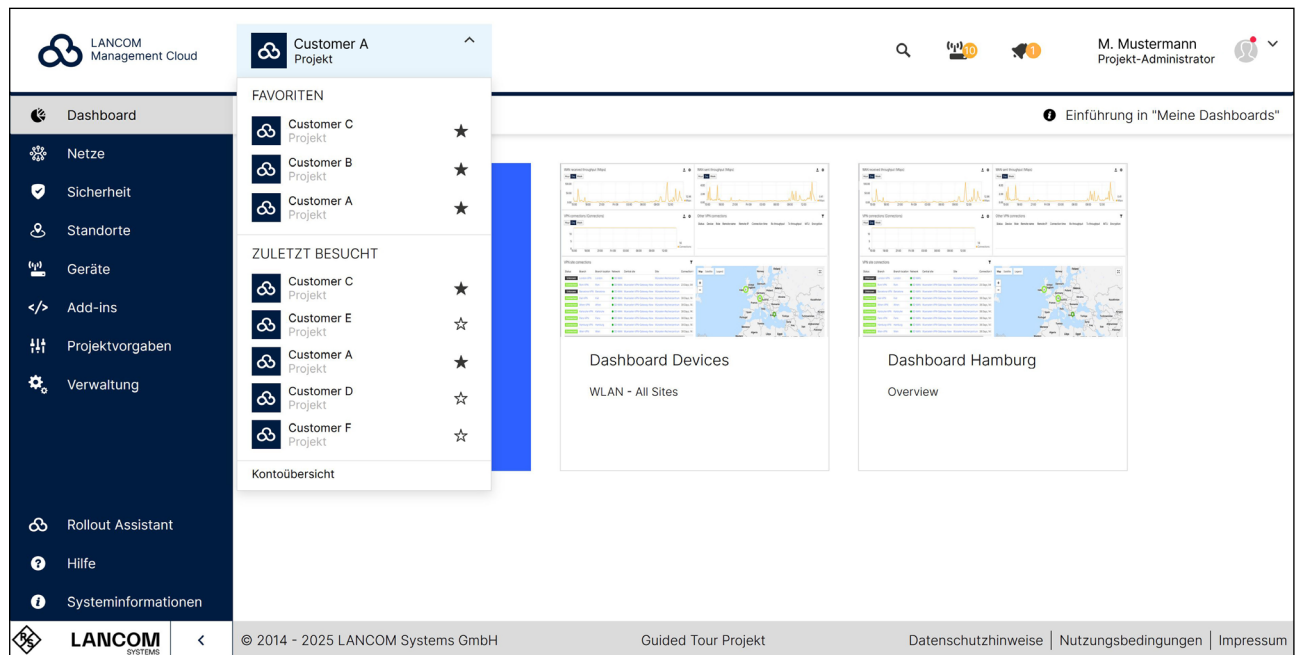
Verbesserungen

- ▶ Die Anzeige des Status des Unified Firewall-Stacks während der Synchronisierung wurde optimiert.
- ▶ Verbesserte Ansichten und Hilfetexte

Fehlerbehebungen

- ▶ Die R&S®LMC deaktiviert nun das 6 GHz-Band für Access Points, die im Outdoor-Modus betrieben werden.
- ▶ Reduzierte Log-Meldungen, wenn eine Konfiguration mit LAGs zu einem Switch durchgeführt wird.
- ▶ Benutzerdefinierte Anwendungen, die auf dem DPS-Protokoll basieren, erstellen keine Konfigurationsobjekte, die von einem LCOS-Gerät nicht akzeptiert werden.
- ▶ Ein Problem mit der Anzeige von Projektfavoriten nach einer Namensänderung wurde behoben.

Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation



Administratoren, die mehrere Projekte innerhalb ihrer Organisation betreuen, profitieren nun von einem direkten und unkomplizierten Schnellaufzug auf bis zu fünf favorisierte Projekte. Diese lassen sich bequem in der „Kontoübersicht“ oder im Konto-Auswahlmenü als Favoriten markieren und können anschließend dauerhaft über das Menü zur Kontowahl abgerufen werden. Die optimierte Navigation ermöglicht einen schnellen Projektwechsel und gestaltet die täglichen Arbeitsabläufe somit noch effizienter.

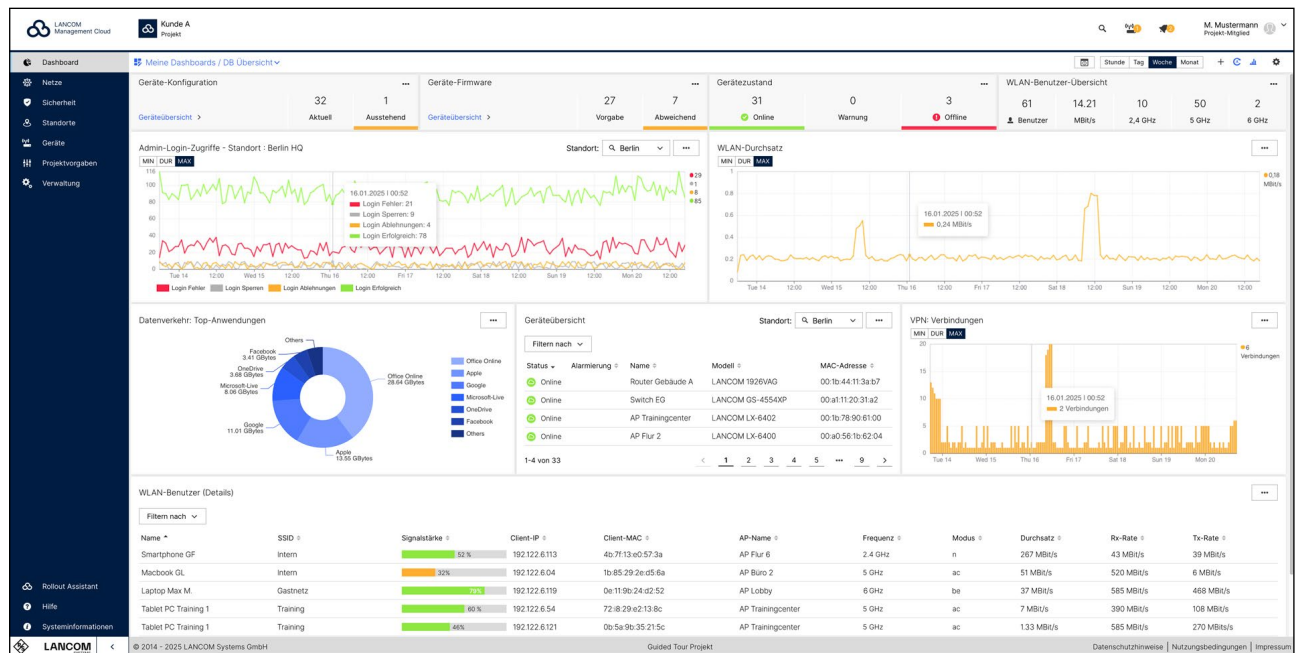
Verbesserungen

- ▶ Verbesserte Fehler- und Statusmeldungen und eine bessere Übersicht auf der Seite der geplanten Ereignisse
- ▶ Unterstützung für reduzierte Animationen auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche
- ▶ Es ist jetzt möglich, DynDNS-Domänen mit LTA zu nutzen.

Fehlerbehebungen

- ▶ Falls aktiviert, wird die 2-Faktor-Authentifizierung nun auch bei der Kontolöschung genutzt.
- ▶ In der Routing-Tabelle werden die vorhandenen Maskierungs-Einstellungen verwendet.
- ▶ Mehrere Probleme beim Widget ‚Standortübersicht‘ wurden behoben.

Meine Dashboards: Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting



Mit „Meine Dashboards“ gestalten Sie Ihre Monitoring-Ansichten nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Individuell anpassbare Dashboards und praktische Überwachungstools erlauben, Netzwerkereignisse transparent im Blick zu haben, Fehler schneller zu identifizieren und Arbeitsabläufe zu optimieren – für maximale Produktivität.

Individuelle Dashboards: Erstellen Sie bis zu 11 personalisierte Dashboards pro Projekt, mit anpassbaren Layouts, Widgets und Filtern für ein auf Sie zugeschnittenes Monitoring.

Effizientes Troubleshooting: Das verbesserte Filtersystem ermöglicht Ihnen gezielte Analysen auf Geräte- oder Standortebene und blendet nicht benötigte Informationen aus. Neue, zeitlich synchronisierte Diagramm-Tooltips ermöglichen die Verknüpfung von Ereignissen auf einen Blick.

Tiefgehende Analysen: Schnell wählbare Datenwerte (Minimum, Durchschnitt, Maximum), definierbare Zeitintervalle und eine erweiterte Speicherung (bis zu einem Monat) erleichtern Ihnen das Treffen von präzisen und fundierten Entscheidungen.

Optimierte Visualisierung: Fügen Sie Widgets hinzu und passen Sie Metriken, Visualisierungstypen, Filter, Größe sowie Position nach Ihren Wünschen an. Alternative Diagrammtypen und dynamische Layout-Anpassungen schaffen Klarheit und erleichtern es Ihnen, komplexe Daten intuitiv zu erfassen.

Risikofreies Testen: „Meine Dashboards“ sind nur für Sie sichtbar. Nutzen Sie die Möglichkeit, neue Konfigurationen auszuprobieren, ohne die Workflows Ihrer Kollegen zu beeinflussen.

Die regulären Dashboards bleiben natürlich weiterhin verfügbar und können wie gewohnt genutzt werden.

Eine detaillierte Übersicht über Ihre Möglichkeiten und eine Anleitung zur Erstellung Ihrer persönlichen Dashboards finden Sie direkt in der R&S[®]LMC im Informationsbereich des Dashboards sowie in diesem [Techpaper](#).

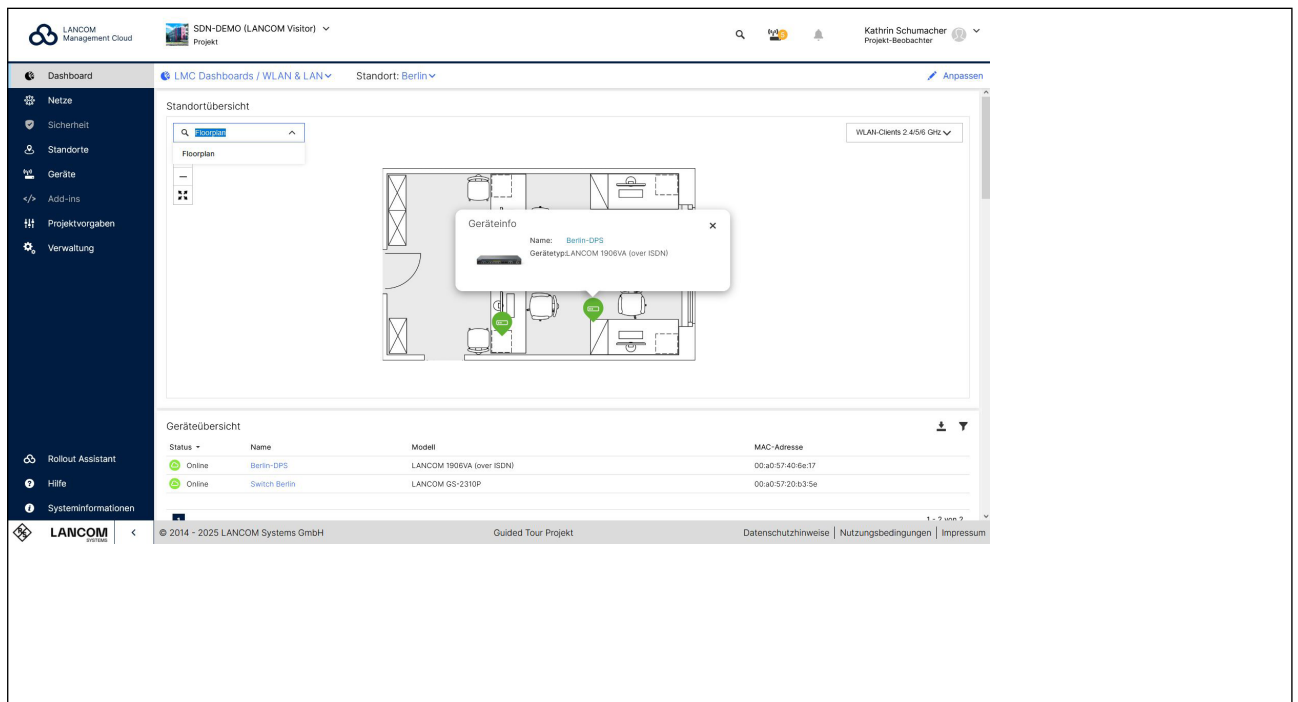
Verbesserungen

- ▶ Unterstützung für reduzierte Animationen im Hilfe-Schieberegler je nach OS-Einstellung.
- ▶ Administratoren können jetzt die Systemvariable ROLLOUT_ENABLED verwenden, um den Rollout für bestimmte Geräte oder Standorte vorübergehend zu deaktivieren.

Fehlerbehebungen

- ▶ Die Handhabung von Feldern mit gehashten Passwörtern in der Detailkonfiguration von Switches wurde korrigiert.
- ▶ BPjM-Inhaltsfilterregeln werden jetzt für Geräte mit LCOS FX-I unterstützt.
- ▶ Im Widget ‚Standortübersicht‘ wurde ein Problem beim Umschalten der Standorte behoben.
- ▶ Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Dropdown-Menü zum Tauschen von Grundrissen nicht reagierte, wenn es maximiert war.

Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort



Neben der Entwicklung neuer Funktionalitäten arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung der Benutzerfreundlichkeit, um Arbeitsabläufe effizienter und intuitiver zu gestalten. Zwei kürzlich umgesetzte Verbesserungen sind:

► Optimiertes Arbeiten mit Grundrissen:

Im Dashboard-Widget „Standortübersicht“ sowie unter „Standorte“ → „Grundrisse“ können Sie nun gezielt per Volltextsuche den gewünschten, hinterlegten Grundriss zum ausgewählten Standort finden. Mehr Überblick insbesondere bei sehr detaillierten Gebäudeplanen bietet Ihnen die neue Vollbildansicht. Die auf dem Gebäudeplan hinterlegten Geräte sind zudem nun verlinkt, sodass Sie mit nur einem Klick die Gerätedetails in der Geräteansicht einsehen können.

► Verbesserungen im Browser-Verlauf und im Tab-Management:

Die neuen, aussagekräftigen Tab-Bezeichnungen verbessern die Übersichtlichkeit und vereinfachen dadurch auch die Navigation über Ihren Browser-Verlauf. Darüber hinaus können nun auch einzelne Standorte und Projekte in separaten Tabs geöffnet werden (z. B. über das Menü „Standorte“: Rechtsklick auf den gewünschten Standort → „In neuem Tab öffnen“). Ideal, wenn Sie mehrere Netzwerke gleichzeitig im Blick behalten möchten.

Haben Sie weitere Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit der R&S® LANCOM Management Cloud? [Lassen Sie es uns gerne wissen!](#)

Verbesserungen

- Beim Ausfüllen von Formularfeldern werden Fehlermeldungen zu nicht erfüllten Eingabevoraussetzungen nicht mehr unmittelbar angezeigt.

Fehlerbehebungen

- ▶ Im Organisations-Dashboard wurde ein Anzeigefehler behoben, wenn mehr als 20 Projekte gelistet wurden.
- ▶ Die Mitgliederliste wird nun unabhängig von der Anzahl der Benutzer korrekt geladen.
- ▶ Nach dem Starten und Beenden eines ACR 2.0-Scans zeigt die ARC 2.0-Geräteseite nun den korrekten Text für ein Offline-Gerät an.
- ▶ Die Fehlermeldung „Nicht akzeptiert“ nach dem Update eines R&S®LANCOM GS-3510XP von LCOS 4.30 RU3 auf LCOS 4.30RU4 und nachfolgendem Neustart wurde behoben.
- ▶ Die WPA3 Enterprise-Konfiguration ist nun auch für einen R&S®LANCOM LN-630acn dual Wireless möglich.
- ▶ Wenn viele VLANs für einen Switch hinterlegt sind, werden diese nicht mehr in der Switch-Port-Konfiguration abgeschnitten.

Ereignisplanung in der R&S® LANCOM Management Cloud

Konfigurations-Rollout planen

Geplante Rollouts ermöglichen Ihnen, Konfigurations-Rollouts innerhalb eines definierten Zeitfensters auszuführen. Rollouts werden sequenziell ausgeführt, wobei die Reihenfolge anhand der Position der Gerätegruppen in der nachfolgenden Tabelle definiert ist. Standardmäßig sind die Gerätegruppen anhand ihres Gerätetyps geordnet - Access Points sind an der obersten Position, gefolgt von Switches, Routern und Firewalls. Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der Spalten an eine neue Position ändern.

Reihenfolge	Anzahl	Model	Gerätetyp
#1	15	LX-6402	Access Point
#2	2	GS-4530XP	Switch
#3	1	1803VA	Router
#4	1	UF-260	Firewall

Erweiterte Einstellungen

Standardmäßig wird ein geplantes Konfigurations-Rollout gestoppt, falls ein Rollout bei einem Gerät scheitert. Durch Setzen der Option "Fehlgeschlagene Geräte ignorieren" können Sie erlauben, dass folgende Rollouts fortgesetzt werden, selbst wenn vorhergehende Rollouts gescheitert sind.

- ☐ Potentiell abhängige Central Site-Geräte automatisch mit ausrollen
- ☒ Konfiguration nach dem Ausrollen im Testmodus starten (empfohlen!)
- ☐ Fehlgeschlagene Geräte ignorieren

Zeitfenster

Die erlaubte Länge des Zeitfensters beträgt mindestens 15 Minuten und maximal 24 Stunden. Bitte beachten Sie, dass die Ausführung geplanter Updates die Größe des definierten Zeitfensters um bis zu 30 Minuten überschreiten kann. Bitte passen Sie das Zeitfenster entsprechend an.

Start: 25.01.2025 10:30 Ende: 25.01.2025 12:30 Zeitfenster: 2 Stunden 0 Minuten

Buttons: Verwerfen, Erstellen

Footer: © 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH | Guided Tour Projekt | Datenschutzhinweise | Nutzungsbedingungen | Impressum

Ab sofort können Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates im Voraus geplant und automatisch ausgeführt werden – ohne das aktive Zutun eines Administrators. Es genügt, das Zeitfenster sowie die betreffenden Geräte im Voraus festzulegen.

Die R&S®LANCOM Management Cloud ordnet die ausgewählten Geräte standardmäßig nach Modelltyp und aktualisiert sie nacheinander, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen – von Access Points über Switches bis hin zu Firewalls und Routern.

Neue Ereignisse lassen sich ganz einfach planen: Markieren Sie in der Tabelle im Menü „Geräte“ die gewünschten Komponenten, wählen Sie über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ die gewünschte Aktion (Konfigurations-Rollout oder Firmware-Update) aus, und schon stehen Ihnen weitere Details und Optionen für eine nahtlose Durchführung zur Verfügung.

Für eine klare Übersicht: Ein Klick auf den Button „Geplante Ereignisse“ in der Gerätetabellenansicht zeigt Ihnen alle anstehenden und vergangenen Updates auf einen Blick.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Freuen Sie sich darüber hinaus über eine fortlaufende Weiterentwicklung mit noch mehr neuen Funktionen aus diesem Bereich. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Verbesserungen

- ▶ Benutzer können jetzt Projekte und Standorte per Rechtsklick in neuen Registerkarten öffnen.
- ▶ Grundrisse können nun im Widget ‚Standortübersicht‘ im Vollbildmodus angezeigt werden.
- ▶ Die Liste der Grundrisse im Widget ‚Standortübersicht‘ ist jetzt filterbar.
- ▶ Verbesserte Grundrisstabelle in der Standortverwaltung

Fehlerbehebungen

- ▶ Ein Problem mit der Standortliste im Dashboard beim Wechsel zwischen Projekten wurde behoben.
- ▶ Ein Problem mit der Darstellung eines Offline-Sekundärgeräts in einem HA-Cluster in der Clusteransicht wurde behoben.
- ▶ Verbesserte Konsistenz der SSID / WLAN-Netzwerknamen, die ein Leerzeichen enthalten, in den Add-Ins.
- ▶ Protokollbasierte Anwendungen für DPS können wieder korrekt erstellt und bearbeitet werden.
- ▶ In der Detailkonfiguration wird beim Umschalten zwischen Grundkonfiguration und Rollout-Konfiguration (Vorschau) die Auswahl der Zeilen zurückgesetzt.
- ▶ SNMPv3-Benutzer können in der Detailkonfiguration der GS-3xxx-Switches korrekt eingestellt werden.
- ▶ DHCPv6-Reservierungen werden in der LCOS-Detailkonfiguration korrekt behandelt.
- ▶ Die Gewichtung eines Access Points für ARC 2.0 wird wieder berücksichtigt.

4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.207.0 / 24.06.2026

Das Feld ‚WarrantyEndDate‘ wird nach dem 6. Oktober 2026 aus mehreren APIs entfernt, einschließlich

- ▶ GET /cloud-service-devices/accounts/{accountId}/device/{deviceId}
- ▶ GET /cloud-service-devices/accounts/{accountId}/devices

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.205.0 / 12.05.2026

- ▶ Deprecated GET /cloud-service-auth/users/self/invitations
New/ replace with: GET /cloud-service-auth/users/self/memberships
- ▶ Deprecated GET /cloud-service-auth/users/self/invitations/{invitationId}
New/ replace with: GET /cloud-service-auth/users/self/memberships/{membershipId}
- ▶ Deprecated POST /cloud-service-auth/users/self/invitations/{invitationId}
New/ replace with: POST /cloud-service-auth/users/self/memberships/{membershipId}
- ▶ Removed GET /cloud-service-auth/auto-logout-setting
New/ replace with: GET /cloud-service-auth/settings/auto-logout
- ▶ Removed GET /cloud-service-auth/dpa/unaccepted
New/ replace with: GET /cloud-service-auth/dpa/{accountId}/unaccepted

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.198/199.0 / 16.12.2025

- ▶ Removed POST /cloud-service-auth/actions (ACCOUNT_DELETE and USER_PROFILE_DELETE)
- ▶ **New:** POST /cloud-service-auth/user/self/delete
- ▶ **New:** POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/delete
See release notes for sprint 175 for deprecation note

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.178.0 / 29.10.2024

- ▶ Removed endpoints (deprecated note June 2022)
GET/POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields
GET/POST/DELETE /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields/{fieldId}
GET /cloud-service-auth/custom-field-targets
GET /cloud-service-auth/custom-field-targets/{targetId}

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.175.0 / 20.08.2024

- ▶ Deprecated POST /cloud-service-auth/actions (ACCOUNT_DELETE and USER_PROFILE_DELETE)
- ▶ **New:** POST /cloud-service-auth/user/self/delete
- ▶ **New:** POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/delete

R&S®LANCOM Management Cloud 1.00.168.0 / 26.03.2024

- ▶ Deprecated GET /cloud-service-devices/meta/firmware?type=all
New: GET /cloud-service-devices/accounts/{accountId}/meta/firmware

5. Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH
Adenauerstr. 20/B2
52146 Würselen | Deutschland
info.rs-nc@rohde-schwarz.com | www.rohde-schwarz.com/networks-and-cybersecurity

R&S und Rohde & Schwarz sind Marken der Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, die u.a. in Deutschland, EU, USA, China und weiteren Ländern eingetragen oder benutzt werden. Andere verwendete Namen oder Bezeichnungen können (registrierte) Marken von unterschiedlichen Firmen oder Inhabern sein. Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen zu Produkten und Produkteigenschaft. Der Herausgeber behält sich vor, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen. 08/2026

ROHDE & SCHWARZ
Make ideas real

